+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

KURIER

02.12.2023 29. Jg./48. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Rositzer Adventsfest im Bernsteinhof
Seite 4

Weihnachtsgrüße aus Ponitz
Seite 15

Weihnachtsgrüße der VG Pleißenaue
Seiten 16 und 17

Aller guten Dinge sind drei – Ernst Müller-Gräfes „Gedächtnisaltar“ kommt nach Altenburg

Dorothee Kuhbandner und Dr. Roland Krischke bei der Unterzeichnung des Schenkungsvertrages. ***Foto: Lindenau-Museum Altenburg/Steven Ritter***

Altenburg. Der Bestand an Werken des Künstlers Ernst Müller-Gräfe im Lindenau-Museum Altenburg bekommt Zuwachs: Dank der großzügigen Schenkung durch die Galeristin und Künstlerin Dorothee Kuhbandner kann das Kunstmuseum Müller-Gräfes „Gedächtnisaltar“ für Elfriede Friedrich in seiner Sammlung begrüßen – mit zeitlicher Verzögerung. Bevor das fünfteilige Altarwerk nach zwei früheren Stippvisiten endgültig nach Altenburg kommt, dient es als restauratorisches Diplomobjekt an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Die Ausmaße des von Ernst Müller-Gräfe geschaffenen „Gedächtnisaltars“ sind gewaltig: Das Werk hat eine Höhe von fast fünf Metern und eine Breite von zweieinhalb Metern. Über einem Inschriftenbild ragen mehrere Figuren auf, über denen ein Christus thront. Ganz ähnlich den Treppenhausgemälden Müller-Gräfes im Lindenau-Museum orientiert sich der Stil des Gemäldes an der Formen- und Farbensprache des Expressionismus.

Die ungewöhnliche Gestaltung des Gedächtnisaltars ist wohl auch ein Grund für die bewegte Geschichte des Werkes: 1925 bis 1927 von Müller-Gräfe angefertigt und größer als ursprünglich geplant, stellt der Pfarrer Karl Josef Friedrich, der den Altar anlässlich des frühen Todes seiner Frau Elfriede anfertigen ließ, das Werk 1931 in der Kirche in Seifersdorf auf. Mit dem Beginn der NS-Zeit muss der Altar abgebaut werden, woraufhin er in das Lindenau-Museum gebracht wird. Infolge der Aktion „Entartete Kunst“ werden die Malereien (übrigens in zufälliger Anwesenheit des Leihgebers) beschlagnahmt und nach Berlin transportiert. Erst ein Jahr nach Müller-Gräfes Tod 1954 wird der Altar im Rahmen einer Gedächtnisausstellung im Lindenau-Museum wieder der Öffentlichkeit gezeigt. Schließlich ge-langen die fünf Altarbilder erneut zu Karl Josef Friedrich, wo sie lange Zeit im Pfarrhaus hingen.

Fortsetzung auf Seite 2

TAXI
034 47 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

Schrottplatz Kotteritz
Ankauf von:
➡ Schwarz- und Buntmetallen
➡ Papier
➡ Annahme von Pappe (kostenlos)
(zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)
04603 Nobitz/Kotteritz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72/7 93 52 40
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Folgt uns auf @misterresopal
Mr. Resopal
Das fast fugenlose Bad
Alte Hauptstr. 18 • 04617 Treben OT Lehma
Mobil: 01 71 4 90 55 38
www.haustechnik-altenburg.de

034494 / 830 29
Standard & Premium Heizöl
AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz OT Ehrenhain

www.wolf-poser.de
neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat*
Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.
* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort
WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Pflegedienst Hose
Altenburg • Gößnitz • Penig
24 h-erreichbar
0 34 47/37 51 76

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
Für Sie & Ihn
• warme Nachtwäsche (auch als Einzelteile)
• Wärmewäsche
• Kuschelsocken/Strumpfhosen
• lange Unterhosen/Leggings
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

- Meine Gedanken -

Warum manipuliert man uns?

Dieser Frage gehe ich schon seit Längerem nach und mit Sicherheit beschäftigen sich auch viele andere Mitmenschen damit und versuchen, trotz allem ein selbstbewusstes und bestimmtes Leben zu führen. Unser Tag ist voll von Manipulationen, wie Produktwerbung, Ideologievermittlung, Nachrichtenwiederholungen usw., und wenn wir ehrlich sind, merken wir gerade die unterschwellige Beeinflussung kaum noch, weil sie an die Seele und das Gefühlskorsett andockt. Da man in der Pressearbeit alle Seiten beleuchten muss, ist es unerlässlich, neben den Mainstream-Medien auch alternative Medien zu verfolgen, um sich ein reales Bild von der aktuellen Situation zu verschaffen. Am vergangenen Mittwochmorgen, dem 29. November 2023, hörte ich mir aus diesem Grund ein Interview auf dem alternativen Radiosender „Kontrafunk" an. Moderator Andreas Peter sprach mit dem Propaganda-Forscher und Amerikanist Dr. Jonas Tögel, der am Institut für Psychologie an der Universität in Regensburg arbeitet bzw. forscht. Er spricht mehrere Sprachen und schrieb seine Doktorarbeit über das Thema „Soft-Power (dt. weiche Macht) und Motivation". Außerdem verfasste er das Buch „Kognitive Kriegsführung – Neuste Manipulationstechniken als Waffengattung der NATO". Die moderne Kriegsführung gibt es bereits seit circa 100 Jahren. Es werden Feindbilder bewusst erschaffen, ohne auch die Gegenseite als menschliches Individuum darzustellen. Es werden Weltanschauungen verändert, Zukunftstechnologien, wie Nano-Roboter oder Neurowaffen entwickelt, und die Digitalisierung bis hin zu einem „gläsernen" Menschen vorangetrieben. Dabei greift die Wissenschaft, die dem Wohl aller dienen sollte, immer mehr in diese Prozesse ein.

Bei dieser spannenden und wissenswerten Unterhaltung erklärte er außerdem den Unterschied von Hard- und Soft-Power-Techniken in allen Bereichen unseres Lebens. Die Manipulation, die von den „Akteuren" ausgeht und letztlich durch das Wissen über die Menschen getragen wird, nimmt diesen ins Visier. Sie nimmt andere für sich ein oder bewegt diese im vermeintlichen eigenen Interesse, Entscheidungen zu fällen. Und keiner ist davor gefeit.

Ich finde diese unbewusste und macht-orientierte Beeinflussung in einer Demokratie mehr als verwerflich. Wenn wir diese Entwicklung betrachten, ist es für mich beängstigend, wie leicht wir manipuliert werden können und dies auch unreflektiert zulassen. Was mich besonders freut, ist die Schlussfolgerung, dass man sich mit dem Hinterfragen aller Thematiken einen eigenen „Schutzraum" aufbauen kann und durch Resilienz (Anpassungsfähigkeit/Widerstandsfähigkeit) positiv und gestärkt hervorgeht und mit Veränderungen des eigenen Verhaltens erreicht und Neutralität gewinnt. Ich hoffe sehr, dass wir uns diesen positiven Blick auf das Bestehen in schlechten Zeiten bewahren und die Angriffe auf die Menschlichkeit abwehren können. Wir brauchen keine Manipulation, auch keine „positive", sondern wir brauchen menschliches und eigenverantwortliches Denken und Handeln, ohne anderen zu schaden oder diese abzuwerten. Aufklärung schützt vor Unsachlichkeit.

Silke Konzag

Unsere Praxis bleibt vom 18.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen.

Hausarztpraxis
Dipl.-Med. Jörg Janitschek
Praktischer Arzt

Rembrandtstr. 12
04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/83 07 50

24-Std.-Service-Anrufbeantworter 0 34 47/86 15 64

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-11 Uhr	8-11 Uhr	8-11 Uhr	8-11 Uhr	8-11 Uhr
15-18 Uhr	15-18 Uhr			

Internet www.dm-janitschek.de
www.hausarztpraxis-janitschek.de
Facebook Hausarztpraxis Janitschek

WIR WÜNSCHEN
ALLEN PATIENTEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES,
GESUNDES NEUES JAHR.

Aller guten Dinge sind drei – Ernst Müller-Gräfes „Gedächtnisaltar" kommt nach Altenburg

Fortsetzung von Seite 1

Zuletzt wurden die Teile von der Enkelin des Pfarrers, Dorothee Kuhbandner, aufbewahrt. Als Dorothee Kuhbandner kürzlich die Hochschule für Bildende Künste Dresden um Hilfe bei der Restaurierung des Altars bat, suchte Professorin Ursula Haller auf der Suche nach einer dauerhaften Bleibe für das Werk den Kontakt zum Lindenau-Museum. Erst im Gespräch wurde offenbar, welch engen Bezug der Altar zum Altenburger Museum hat. In einem vertrauensvollen Austausch zwischen Dorothee Kuhbandner und dem Lindenau-Museum wurde dann die Schenkung des Gedächtnisaltars an das Kunstmuseum vereinbart. Bevor das imposante Werk jedoch nach Altenburg kommt, 70 Jahre nach seinem letzten Aufenthalt, wird nun ein Gutachten für den restauratorischen Umgang damit erstellt. Lucas Marz, Diplomand für Restaurierung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, erstellt in seiner Abschlussarbeit ein Rekonstruktions- und Präsentationskonzept für den Gedächtnisaltar. Daneben werden auch kunsthistorische wie kunsttechnologische Untersuchungen angestellt. Abschließend werden partielle Ausbesserungen am Bildträger sowie umfangreiche Reinigungsarbeiten vorgenommen. Im Lindenau-Museum Altenburg wird das Werk anschließend den ohnehin umfangreichen Bestand an Arbeiten Ernst Müller-Gräfes erweitern. Damit schließt das Werk mit seiner außergewöhnlichen Geschichte eine Lücke im bisher bekannten Wirken des Künstlers und gibt Aufschluss über seine stilistische Entwicklung. Zugleich wird das Werk im Blickfeld weiterer Untersuchungen zu Müller-Gräfe und den Wandbildern im Lindenau-Museum, im Ernestinum und in der Trauerhalle am Friedhof stehen, die im Vorfeld der Wiedereröffnung des Lindenau-Museums und der Neupräsentation seiner Wandgemälde forciert werden.

◀ *Ernst Müller-Gräfe, Gedächtnisaltar für Elfriede Friedrich (1925-1927)* ***Foto: Lucas Marz***

KAG Altenburger Museen/ Lindenau-Museum

Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen lehnt Haushaltsplan 2024 ab

Altenburg. Die Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sie dem vorgelegten Haushaltsplan für das Jahr 2024 nicht zustimmen kann.

„Wir können dem Haushaltsplan in seiner aktuellen Form nicht zustimmen. Der geplante Kreisumlagesatz von über 41 Prozent ist nicht hinnehmbar. Sollte der Landkreis nicht sparen, droht in vielen Gemeinden das Erlöschen der Lichter. Die Kommunen können von Ihren Bürgern nicht noch mehr Steuern und Gebühren fordern oder die noch verbliebenen freiwilligen Leistungen einstellen", warnt Alexander Paulicks, Vorsitzender der Fraktion. Die Fraktion betont, dass der Landkreis in den letzten Jahren stets Überschüsse erwirtschaftet hat. Darum muss der Haushalt diesmal anders gestaltet werden. Die Fraktion fordert daher eine Überarbeitung des Haushaltsplans mit einem Fokus auf Einsparungen im Verwaltungshaushalt, um wichtige Projekte wie den Ausbau des ÖPNV zu schützen.

„Es ist unumgänglich, dass der Landkreis nachbessert und den Haushalt 2024 in die Ausschüsse verweist. Die finanzielle Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger dürfen nicht aufs Spiel gesetzt werden", betont Alexander Paulicks. Eine globale Minderausgabe im Kreishaushalt von 1,1 Millionen Euro sehen die Mitglieder als eine mögliche Lösung, insbesondere vor dem Hintergrund der notwendigen Deckelung des Kreisumlagesatzes auf 40 Prozent. Hierüber soll in den weiteren Ausschusssitzungen beraten werden. Darüber hinaus unterstreicht die Fraktion, dass eine endgültige Entscheidung über den Haushalt 2024 erst nach Vorliegen des Jahresergebnisses für 2023 getroffen werden sollte, um den aktuellen Überschuss des Landkreises genau zu kennen. Die Fraktion appelliert an eine verantwortungsbewusste Gestaltung des Haushalts, um die finanzielle Belastung für die Kommunen und deren Bürgerinnen und Bürger zu minimieren.

Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen

WOW WAU & MIAU ...

... jauchzen freudig die ca. **10 Hunde und 40 Katzen**, wenn sie hoffentlich bald ein liebevolles Zuhause finden – vielleicht ja bei Ihnen? Oder möchten Sie das **Tierheim Altenburg** finanziell unterstützen, damit die Tiere weiterhin versorgt werden können?

Wünsche und Danksagung des Tierheims Altenburg sehen Sie **im neuen Video** auf Facebook. Einfach QR-Code einscannen.

Unsere blinde Hündin Bella

Anstelle einer Spende und anstelle einer Sachspende freuen sich hier auch alle Vier- und Zweibeiner über einen Gutschein von Leitermann, damit der Bau des neuen Katzenhauses weiterhin gut vorangeht.

Für Spenden lautet die Bankverbindung:
Tierschutz Altenburg
Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE60 8305 0200 1111 0098 44

Helfen Sie mit, wenn Sie ein Herz für Tiere haben.

Ganz einfach jederzeit über bis zu 100.000 Euro frei verfügen.

Welchen Herausforderungen Sie sich auch gegenübersehen, VR Smart flexibel bietet Ihnen die finanzielle Flexibilität, auf alles zu reagieren, was kommen mag.

- Kreditrahmen von **5.000 bis 100.000 Euro**
- Entscheidung **innerhalb weniger Minuten**
- Auszahlung i. d. R. **innerhalb von 24 Stunden**
- Anfrage mit nur **vier Finanzkennzahlen**
- Flexibel bleiben **ohne Zusatzkosten** mit Ratenpause, vorzeitiger Ablöse, Laufzeitverlängerung und Zusatzliquidität

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 034491 - 680
E-Mail mail@vrbank-altenburgerland.de
Web vrbank-altenburgerland.de

Ihr Vertragspartner ist die VR Smart Finanz Bank GmbH, ein Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

VR-Bank Altenburger Land eG

In Kooperation mit:

VR Smart Finanz

Angebote für Opfer häuslicher Gewalt – Lokales Netzwerk bündelt Hilfen

Altenburg. Seit 1981 steht der 25. November als Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen im Kalender. Diesen Termin nimmt das lokale Netzwerk gegen häusliche Gewalt zum Anlass, sich an die Öffentlichkeit zu wenden, um auf die Hilfsangebote im Altenburger Land für Betroffene hinzuweisen. Immerhin sind rund 80 Prozent der Menschen, die unter häuslicher Gewalt leiden Frauen.

„Die Arbeit und die Angebote unseres Netzwerks, stehen aber natürlich allen Geschlechtern und auch Kindern offen“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Altenburger Landes, Carina Michalsky, die seit Kurzem das Netzwerk leitet. Ziel der Netzwerkpartner sei es, in der Gesellschaft die Wachsamkeit und Sensibilität für das leider alltägliche Thema häusliche Gewalt zu schärfen. Bereits seit 2004 besteht das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis. Darin haben sich Institutionen, Behörden sowie Beratungsstellen mit dem Ziel zusammengeschlossen, durch abgestimmte Zusammenarbeit wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen häusliche Gewalt zu entwickeln. Im Einzelnen gehören neben Michalsky aus dem Landratsamt auch der Fachdienst Flüchtlinge/Asyl und das Jugendamt an. Die Stadt Altenburg ist mit der Frauenberatungsstelle vertreten, der Verein „Weißer Ring“ gehört dazu, ebenso das Amtsgericht Altenburg, Rechtsanwalt Thomas Teige, die Frauenklinik und die Kinderschutzgruppe des Klinikums Altenburger Land, die Kriminalpolizei Altenburg, die Polizeiinspektion Altenburger Land, der Opferschutzbeauftragte der Landespolizeiinspektion, die Interventionsstelle des Liberare e. V. Gera sowie die Männerberatungsstätte des Projekts „A4 Jena“. Gewalt im familiären Bereich zählt trotz intensiver Aufklärungs- und Informationsarbeit immer noch zu den häufigsten und gleichzeitig am meisten verschwiegenen Straftaten in unserer Gesellschaft. Denn viele Opfer schweigen aus Scham, Schuldgefühlen und weil sie eingeschüchtert sind.

„Den Betroffenen ist es oft peinlich, über das, was ihnen angetan wird oder wurde, zu sprechen“, sagt Michalsky, die nach der coronabedingten Zwangspause, das Netzwerk nun wieder aktiviert hat. Deshalb sei es wichtig, Betroffene zu ermutigen, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen und diese als Chance zu sehen, sich aus dem Gewaltkreislauf zu befreien. Das Netzwerk trifft sich nun wieder einmal im Quartal und plant für das kommende Jahr weitere Aktionen. „Es wird beispielsweise einen neuen Flyer geben mit Adressen und Telefonnummer, wo sich Betroffene hinwenden können. Außerdem sind Veranstaltungen, wie ein Filmabend vorgesehen“, kündigt die Gleichstellungsbeauftragte des Altenburger Landes an.

Landratsamt Altenburger Land

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land
ZAL

Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der Zeit vom

4. bis 8. Dezember 2023

verschicken wir die Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese bis **5. Januar 2024 im Original** zurück.
Mails und Faxe können nicht verarbeitet werden!
Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Altenburger Land

Weihnachtsmarkt im Kastanienpark

Langenleuba-Niederhain. Der Niederhainer Karnevalsclub lädt wieder recht herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt, am 10. Dezember 2023, ab 15.00 Uhr, in den Kastanienpark an der Kegelbahn in Langenleuba-Niederhain ein. Für ein kleines Rahmenprogramm sorgt unser Kindergarten, der uns mit schönen Weihnachtsliedern etwas Wärme in die Herzen bringt.

Aus eingeweihten Kreisen wurde bekannt, dass sich sogar der Weihnachtsmann mit seinem Engel angekündigt haben soll, der für die Kinder das ein oder andere Geschenk dalassen wird. Für Speisen und Getränke ist an diesem Tag gesorgt.

Niederhainer Karnevalsclub

Rositzer Adventsfest im Bernsteinhof

Rositz. Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr heißt Sie die Gemeinde Rositz und ihre Vereine wieder herzlich willkommen zum Rositzer Adventsfest am Sonntag, dem 3. Dezember 2023. Es erwartet Sie eine nostalgische Weihnachtsatmosphäre in der Heimatscheune und im Bernsteinhof. Auch im sanierten Stallgebäude des Bernsteinhofes werden sich wieder viele Händler präsentieren. Die Rositzer Adventseröffnung steht auch in der traditionellen Verbindung mit dem Anschalten der Christbaumbeleuchtung am Weihnachtsbaum im Rositzer Ortszentrum. Der Eintritt ist frei!

Ab 13.30 Uhr startet das weihnachtliche Treiben mit tollem Programm …

– Blau- und Keramikmalerin Elisabeth Rohmann gestaltet kunstvoll gemalte Weihnachtsbaumkugeln vor Ort,
– kleine Modellbahnausstellung im Bernsteinhof,
– Besichtigung der Sonderausstellung „Lebensmittelgeschäfte in Rositz“ und der Dauerausstellung „Lebensalltag zu Uromas Zeiten“ in der Heimatscheune,
– Weihnachtsausstellung von Peter Rehfeld,
– Kreative Angebote im Bernsteinhof, Schmucksteine & Mineralien, Filzen, Schmuck, selbst gemachte Weihnachtsartikel, Töpferwaren, große Auswahl an Handarbeiten, Fischräucherei u. v. m.,
– Weihnachtsbasteln mit der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ und Luftballon modellieren mit dem kleinen Muck,
– Töpferwaren, Dekoration und Gardinen, kleines Trödelangebot im Bereich der Heimatscheune
– ab 14.15 Uhr Unterhaltsames Adventsprogramm mit den Meuselwitzer Weihnachtsbläsern, mit den Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“,
– Weihnachtsbaumversteigerung (versteigert werden Zweige mit daran befindlichen Geschenken für einen guten Zweck),
– circa 15.45 Uhr Bescherung durch den Weihnachtsmann,
– circa 16.15 Uhr Konzert und kleiner Lichterumzug mit dem Luckaer Blasorchester und dem Weihnachtsmann (zum Weihnachtsbaum und zurück zum Bernsteinhof) Treffpunkt: Bernsteinhof.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen in der Bohlenstube; frischer Räucherfisch, Roster, Schokofrüchte, Weihnachtswaffeln und Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt des Bernsteinhofes.

Gemeinde Rositz

PS-Gemeinde: Die Seniorenweihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinden Rositz, Kriebitzsch, Monstab und Lödla findet am 6. Dezember 2023 im Kulturhaus statt, Beginn ist 14.30 Uhr.

Die Kinderweihnachtsfeier der Gemeinde Rositz findet am 9. Dezember 2023 statt, Beginn ist 15.00 Uhr. Die Erzieher aus der Kita „Zwergenstübchen“ spielen das Märchen „Hänsel und Gretel“, ebenfalls im Kulturhaus.

Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“.

Adventsfest 2022 ***Fotos (2): Gemeinde Rositz***

Treffen des Kriminalpräventiven Rats

Altenburg. Am 22. November 2023 traf sich im Rathaus der Stadt der Kriminalpräventive Rat. Auf Einladung von Oberbürgermeister André Neumann kamen jeweils ein Vertreter der Polizei, der Ordnungsbehörden von Stadt und Kreis sowie eines Altenburger Gymnasiums zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Die Themenpalette reichte von Verkehrserziehung bis zum aktuellen Kriminalitätsgeschehen.

Obwohl die Teilnehmer aus unterschiedlichen Bereichen kamen, einte sie die Einschätzung, dass Altenburg eine vergleichsweise sichere Stadt ist.

Sowohl Polizei als auch Ordnungsbehörden wünschen sich, dass mehr Bürger Zivilcourage zeigen, wenn es um das Anzeigen von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten geht. Dem Kriminalpräventiven Rat liegt der Gedanke zugrunde, dass die öffentliche Sicherheit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

Die Akteure tauschen sich aus und stimmen dort, wo es sinnvoll ist, ein gemeinsames Vorgehen ab.

Stadtverwaltung Altenburg

Maddin Schneider im Zentral Theater

Altenburg. Einen „Schöne Sonndaach“ wurde den gut 70 Besuchern am Samstagabend, dem 18. November 2023, im bestuhlten Zentral Theater „serviert“.

Der Comedian Maddin Schneider war zu Gast. Im Gepäck, für „jeden Geschmack“ etwas dabei, erfreute der Hesse die anwesenden Besucher mit seinem neuen gleichnamigen Programm und „kredenzte“ einen „Wohlfühlabend“ passend zum stimmungsvollen Ambiente des Veranstaltungsortes. Der bekannte „hess'sche Bub“ mit „Sex-Appeal“ und dem „schönsten Dialekt der Welt“ bezirzte erfolgreich auf und vor der Bühne das Altenburger Publikum.

Bei „Maddin swingt in de Küch“ und mimikreicher Sprache gab es Stand-ups, Texte aus seinem Buch „Mach mal Hals lang“ und frivole „Alltagsweisheiten aus dem „Aschebeschär“ zu Gehör – alles für einen locker-leichten Sonntag der Anwesenden, denn „Denke macht Koppweh“.

Anja Bierende
Foto: Anja Bierende

Dreiländer-Adventsfeier in der Tegkwitzer Kirche

Tegkwitz (Pi/ep). Die Interessengemeinschaft – „Nutzung Kirche Tegkwitz“ lädt zur traditionellen Dreiländer-Adventsfeier, am Sonnabend, den 2. Dezember 2023 um 14.00 Uhr, in die Marienkirche zu Tegkwitz herzlich ein. Besinnliche Texte von Arnhild Kump und Bläsermusik zur Adventszeit, als musikalische Umrahmung, werden für die Besucher zu hören sein. Anschließend wird zu Kaffee und weihnachtlichen Köstlichkeiten eingeladen.
Die Kollekte ist für den Einbau einer WC-Anlage vorgesehen.

Öffnungszeiten vom Altenburger Weihnachtsmarkt

Altenburg (Pi/ep). Der Weihnachtsmarkt hat dieses Jahr vom 1. bis 23. Dezember wie folgt geöffnet:
– Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 19.00 Uhr, Imbiss- und Glühweinhändler bis 20.00 Uhr,
– Freitag und Sonnabend von 10.00 bis 20.00 Uhr, Imbiss- und Glühweinhändler bis 21.00 Uhr
– Sonntag von 12.00 bis 19.00 Uhr, Imbiss- und Glühweinhändler bis 20.00 Uhr
Am 24. und am 25. Dezember, bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen. Am Dienstag, den 26. Dezember, laden die Imbiss- und Glühweinhändler von 14.00 bis 21.00 Uhr ein. Am Mittwoch, den 27. Dezember bis zum Freitag, den 29. Dezember, zwischen 11.00 und 21.00 Uhr laden die Imbiss- und Glühweinhändler alle ein, die immer noch Appetit auf Glühwein und Süßes haben!
Zum allerletzten Mal in diesem Jahr steigt dann die Glühwein-Party mit „DJ Steve Win“ am 29. Dezember von 18.30 bis 22.00 Uhr.

Längere Bearbeitungszeiten im Bereich Schwerbehinderung

Altenburg. In der Kreisverwaltung kommt es momentan bei der Bearbeitung von Anträgen nach dem Schwerbehindertenrecht zu erheblichen Verzögerungen. Trotz erfolgter personeller Umstellung innerhalb der Behörde müssen sich Antragsteller leider auf Bearbeitungszeiten zwischen sechs bis neun Monaten sowie teilweise darüber hinaus einstellen. Das Landratsamt ist bestrebt, das Team des Bereiches Schwerbehindertenrecht so schnell wie möglich lösungsorientiert zu unterstützen, um zu einer zügigen Abarbeitung der gestellten Anträge zurückzukommen. Sollte bei Betroffenen der Schwerbehindertenausweis ablaufen oder ein neuer beantragt werden, benötigt der verantwortliche Fachdienst ein Lichtbild des Betroffenen mit Name, Vorname und Geburtsdatum. Dieses kann per E-Mail an schwerbehindertenrecht@altenburgerland.de oder auf dem Postweg an das Landratsamt Altenburger Land, FD Sozialberatung, Vormund und Betreuung – Schwerbehindertenrecht, Postfach 1165, 04581 Altenburg geschickt werden. Es wird darum gebeten, möglichst von telefonischen Rückfragen abzusehen. In äußerst dringenden Fällen können sich Betroffene per E-Mail an schwerbehindertenrecht@altenburgerland.de oder telefonisch, unter 03447/586802, an das Landratsamt wenden.

Landratsamt Altenburger Land

- Anzeige -

Generationswechsel bei CONTRACT Logistik GmbH

Meuselwitz. Seit dem 1. November 2023 gibt es einen neuen Inhaber in der CONTRACT Logistik GmbH. Das im Jahr 1995 gegründete und Inhaber geführte Unternehmen hat jetzt einen neuen Inhaber und Geschäftsführer. Der ehemalige Geschäftsführer Herr Ulrich Kurt Kratzsch hat sein Geschäft in junge Hände gegeben. Anders als in vielen anderen Unternehmen, wurde in der CONTRACT Logistik GmbH ein Nachfolger gefunden. Herr Kratzsch stand vor der Entscheidung, findet er keinen Nachfolger, dann muss er das Unternehmen schließen. Doch dann hat er einen Nachfolger gefunden, was ihn sehr glücklich macht. Herr Nico Wiese hat die Geschäftsanteile erworben und seit dem 1. November 2023 die Geschäftsleitung übernommen. Herr Wiese werde die Geschäfte in erster Linie weiterführen und sukzessive ausbauen. Des Weiteren wird er den in die Jahre gekommenen Fuhrpark durch moderne und ökologischere Technik ersetzen. Der neue Fuhrpark wird an die sich stets ändernden Anforderungen der Kunden angepasst und erweitert. Dafür werden Berufskraftfahrer im nationalen Fernverkehr, wie auch Fahrer für BF3-Begleitfahrzeuge gesucht. Wer also gern nachts und mit großer, schwerer Technik unterwegs ist, ist bei der CONTRACT Logistik GmbH genau richtig. Bewerbungen bitte zu Händen Herrn Nico Wiese oder unter 03448/7510617.

Contract Logistik GmbH

Digitalisierungsschub im Rathaus – Moderne Glasfaser vom Keller bis zum Dach

Altenburg. Das altehrwürdige Altenburger Rathaus ist in den vergangenen Monaten aufwändig modernisiert worden. Dank erheblicher Investitionen ist zum einen die Digitalisierung einen wichtigen Schritt vorangekommen, zum anderen wurden zahlreiche Arbeitsplätze, vom kompletten Dachgeschoss bis zum Büro des Oberbürgermeisters, saniert. Überdies ist ein neuer, besucherfreundlicher Hauptzugang über den Kornmarkt geschaffen worden (die Pressestelle berichtete).
Ein regelrechter Digitalisierungsschub gelingt durch die Erneuerung des veralteten Glasfasernetzes. Im ersten Schritt wurden leistungsfähigere Glasfaserkabel über das gesamte Treppenhaus vom Keller bis in das Dachgeschoss gezogen. Diese Hauptleitung, eine Art Datenautobahn, bildet das Grundgerüst, von dem alle weiteren Stränge abgehen werden. Die Datengeschwindigkeiten werden künftig bis zu zehnmal schneller sein als bislang, somit sind die technischen Voraussetzungen für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems vorhanden. Vor Kurzem konnte die Verkabelung des Bereiches des Büros des Oberbürgermeisters, Vorraum und Sekretariat bis in den Kleinen Ratssaal abgeschlossen werden. Im Zuge der Bauarbeiten wurde die bestehende, teils aus DDR-Zeiten stammende Verkabelung erneuert und den heutigen Anforderungen angepasst, um eine leistungsfähige Dateninfrastruktur gewährleisten zu können.
Dem schlossen sich notwendige Maler, Tischler- und Bodenarbeiten an, um in einer Gesamtmaßnahme diesen Bereich vollständig abschließen zu können. Bedenkt man, dass der Große Ratssaal, Schauplatz der Stadtratssitzungen, bekanntlich bereits seit 2021 modernisiert ist, wird diese Etage jetzt auch zeitgemäßen Standards der Arbeitswelt gerecht.
Weil das Büro des Oberbürgermeisters in der Regel der Platz für Empfänge von wichtigen Gesprächspartnern aller Art – vom Vereinschef bis zum Investor – ist, wurden die laufenden Arbeiten genutzt, um das in die Jahre gekommene Mobiliar zu ersetzen.
So wurden eine hochwertige Sitzecke, ein moderner Schreibtisch, ein großer Besprechungstisch, Regale und Schränke, ein Stehpult und weitere Stühle angeschafft. Die langlebige Ausstattung kostete circa 59.000 Euro brutto. Wie eingangs erwähnt wurde im Laufe dieses Jahres bereits das komplette Dachgeschoss des Rathauses saniert. Weil dabei sowohl Mittel für den Brandschutz als auch für die Zimmer- und Bodensanierung sowie die Büroausstattung bereitgestellt wurden, sind die Arbeitsplätze dort nun für viele Jahre weiterhin nutzbar.
Schließlich wurde, wie berichtet, kürzlich die Erneuerung des hinteren Eingangsbereiches (Zugang über den Kornmarkt) abgeschlossen. Die Kosten für die skizzierten jüngsten Maßnahmen zur Modernisierung des Rathauses, also ohne Berücksichtigung der Investitionen im Großen Ratssaal, summieren sich auf circa 370.000 Euro. Dank der vom Stadtrat genehmigten Gelder kann sowohl die Erneuerung der technischen Infrastruktur als auch die Modernisierung der Ausstattung der Räumlichkeiten fortgesetzt werden.
Die ausrangierten Möbel aus dem Büro des Oberbürgermeisters sollen übrigens öffentlich versteigert werden. Darüber, wann die jahrzehntealten Tische und Stühle, letztere aus den 1930er-Jahren, unter den Hammer kommen, wird rechtzeitig informiert.

Stadtverwaltung Altenburg

Verbraucherzentralen kritisieren Wildwuchs an Klimaaussagen auf Lebensmitteln

Erfurt. Auf Lebensmitteln tummelt sich eine Vielzahl verschiedener Zeichen und Werbeaussagen rund ums Klima. Wie ein bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt, bleiben diese jedoch häufig unklar und ohne nähere Erläuterungen. Die Verbraucherschützer fordern die Abkehr von nicht belegbaren Angaben wie „klimaneutral“ oder „CO_2-positiv“. Einheitliche, rechtliche Vorgaben für Klimaaussagen müssen schnell eingeführt werden. Unternehmen sollten ihre Klimaschutzbemühungen schon jetzt transparent und verständlich kommunizieren. Klima und Nachhaltigkeit sind vielen Menschen beim Einkauf wichtig. Das nutzen Unternehmen für sich und werben mit entsprechenden Aussagen auf Lebensmitteln. Eine bundesweite Stichprobe der Verbraucherzentralen zeigt einen wahren Wildwuchs an Siegeln und Klimaaussagen. „Allein das ‚Klimaneutral‘-Zeichen eines privaten Siegelgebers haben wir in sieben verschiedenen Varianten gefunden“, sagt Luise Hoffmann, Referatsleiterin Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Thüringen.
Am häufigsten wurde mit Klimaneutralität geworben. Das war bei 53 von 87 Produkten der Fall. Doch Aussagen wie „klimaneutral“, „klimapositiv“ und „CO_2-positiv“ können zu falschen Vorstellungen führen. „Aus Sicht der Verbraucherzentralen lassen sich solche Angaben nicht belegen. Sie sind für Verbraucherinnen und Verbraucher keine Hilfe. Meist stecken dahinter Ausgleichszahlungen in Kompensationsprojekte, deren Berechnungsgrundlagen durchaus fragwürdig sein können.
Lebensmittelhersteller sollten diese daher grundsätzlich nicht mehr verwenden“, so Luise Hoffmann. Bei einem Drittel der Produkte blieb unklar, auf was genau sich das Werbeversprechen bezieht. „Aussagen wie, ‚24 % CO_2-Reduzierung‘ sind nicht hilfreich, wenn nirgendwo angegeben ist, ob damit die Verpackung, die Herstellung oder das gesamte Produkt gemeint ist“, kritisiert die Expertin. Außerdem wurde keine Vergleichsgröße genannt. Solche ergänzenden Erklärungen fehlten ebenfalls bei einem Drittel der Produkte. Häufig verwiesen die Unternehmen auf weiterführende Informationen im Internet, konkret bei 73 der 87 Produkte. Wesentliche Informationen zur Verständlichkeit von Klima- und CO_2-Aussagen gehören jedoch aus Sicht der Verbraucherzentralen direkt auf die Verpackung.
Der Marktcheck macht deutlich, dass es ein gesetzliches, standardisiertes Regelwerk einschließlich entsprechendem Kontrollsystem für die Werbung mit Klima- und Umweltaussagen braucht. Das zeigt beispielsweise der Vergleich verschiedener Milchpackungen: Ein Produkt trug lediglich die Angabe „Klimaneutral“ mit Verweis auf „effektiven Klimaschutz“, ein anderes Produkt warb mit Aussagen und Erläuterungen auf allen Verpackungsseiten. Eindeutige Informationen lieferten diese jedoch auch nicht. Eine Einschätzung, welches der Produkte den größten Mehrwert für das Klima bringt, ist so für Verbraucher nicht möglich. Als vielversprechend werten die Verbraucherzentralen zwei Richtlinien zu Umweltaussagen, die die Europäische Kommission aktuell vorbereitet, um rechtliche Lücken zu schließen. Bis die Richtlinien umgesetzt werden und sich damit direkt auf Werbeaussagen auswirken, können jedoch noch Jahre vergehen. Unternehmen, die ihre Klimaschutzbemühungen deutlich machen wollen, sollten daher schon jetzt transparent und verständlich kommunizieren. „Die Werbung mit Klimaaussagen darf nicht dazu führen, dass Unternehmen Produkte besser darstellen als sie sind und Verbraucherinnen und Verbraucher dadurch getäuscht werden“, fasst Luise Hoffmann zusammen.
In einer bundesweiten Stichprobe haben die Verbraucherzentralen im April 2023 Lebensmittel mit Klima- und CO_2-Siegeln und Aussagen erfasst. Dazu wurde das Angebot in Discountern, Supermärkten, Biomärkten und Drogeriemärkten in zehn Bundesländern untersucht, darunter auch in Thüringen. Erfasst wurden 87 Produkte, die im Hauptsichtfeld mit Siegeln und Aussagen zu Klima und CO_2 warben.
Tipps für eine klimafreundlichere Ernährung gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentralen.

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

- Anzeige -

10 Jahre EDEKA SOBA – Freundlichkeit, Individualität und Regionalität sind unsere Stärken

„Wenn man die zurückliegenden 10 Jahre betrachtet, fällt einem auf, dass die Zeit wie im Flug verstrichen ist, vielleicht ist man etwas älter geworden, aber die Arbeit am Kunden, mit den Mit-arbeitern und den Lieferanten ist stets spannend und bereichernd zugleich“, möchte Einzelhandelskaufmann Jörg Soba seine Arbeit mit einem sympathischen Lachen zusammenfassen.

Der selbstständige Kaufmann übernahm den neuerbauten EDEKA-Markt am 5. Dezember 2013. Als langjähriger Kenner der Branche und als selbstständiger EDEKA-Marktleiter in Oelsnitz war für ihn klar: „Hier in Altenburg fühle ich mich wohl und hier kann ich etwas bewegen. Den Markt in Oelsnitz gab ich deshalb 2015 ab.“

Herr Soba, was hat Sie bewogen, nach Altenburg zu kommen und den Markt zu übernehmen?

Eines Tages sprach mich ein Außendienstmitarbeiter, der die EDEKA-Märkte betreut, an und erzählte mir, dass in Altenburg ein neuer Markt gebaut wird.

Ich wurde neugierig und besuchte im 14-tägigen Rhythmus die Baustelle, damals stand das Gefängnis noch und kam natürlich mit anderen Schaulustigen ins Gespräch und erfragte „inkognito“, wie sie eine Eröffnung bewerten würden. Mit meinen Besuchen wollte ich das Gefühl entwickeln, ob die Bevölkerung einen weiteren Lebensmitteleinzelhandel-Markt annehmen würde. Bei diesen Unter-haltungen merkte ich, dass die Menschen die Qualität der ehemaligen EDEKA-Einkaufsstätte bereits aus dem Osterland Center in der Geraer Straße kannten und diese als Bereicherung empfanden. Also habe ich mich für diesen EDEKA-Standort beworben und mietete mich ins Objekt ein. Seit der Entscheidung, mich in Altenburg „niederzulassen“, kann der EDEKA-Markt auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, selbst mit der Baustelle vor der Haustür haben uns unsere Kunden die Treue gehalten. Dies ist natürlich nicht allein mein Verdienst, sondern auch das meiner Mitarbeiter. Sie hatten stets die Kraft, die Freude und die Motivation, mitzuziehen. Dennoch ist es für mich selbstverständlich, mitzuarbeiten, um den Kontakt zum Kunden und den Mitarbeitern zu halten und gut reagieren zu können.

Wie viele Mitarbeiter sind aktuell im Unternehmen beschäftigt? Bilden Sie auch Lehrlinge aus?

Als wir 2013 gestartet sind, zählten wir 23 Mitarbeiter, mittlerweile ist unser Stamm auf 57 angewachsen, die in verschiedenen Arbeitszeitmodellen tätig sind. Ja, wir bilden regelmäßig aus. Aktuell sind drei Auszubildende im Unternehmen beschäftigt.

Wohin sehen Sie Ihre Stärke im Einzelhandelsspektrum?

Unsere Stärke als kleines Einzelhandelsunternehmen liegt in der Möglichkeit, sämtliche Lieferanten listen zu können, d.h. auch der Landwirt, Bio-Bauer, Winzer von nebenan kann unser Warensortiment bereichern. Natürlich müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein, wie die Bereiche der Lebensmittelüberwachung, aber danach sind einer Geschäftsverbindung keine Grenzen gesetzt. Die Regionalität ist für uns nicht nur ein Wort, bei uns wird sie großgeschrieben. Dank der kurzen Transportwege kommt die Ware frisch und saisonal in den Markt. Wir haben circa 15 regionale Streckenlieferanten, d. h. wir werden direkt ab Werk beliefert. Außerdem haben wir unzählige Unternehmen, die auch deutschlandweit gelistet sind. Als Händler ist man auf diese Weise gut vernetzt und die kleineren Lebensmittelproduzenten finden einen breiteren Absatz. Diese Regionalität und Kundennähe sind unser Markenzeichen mit einem Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Selbst die Abholung im Notfall direkt bei Lieferanten versuchen wir umzusetzen.

Wie ist Ihr Sortiment aufgeteilt?

Wir sind 2013 mit ca. 22.000 Artikeln gestartet und können heute auf über 50.000 Artikel, die dauerhaft für unsere Kundschaft bereitstehen, blicken. Alle Waren des täglichen Bedarfs sind im hauseigenen Lager direkt

Jörg Soba, selbstständiger Einzelhandelskaufmann ***Foto: EDEKA Soba***

am Markt untergebracht und können nach kurzer Verweildauer in die Regale verbracht werden. Auch hier also kurze Wege, wobei man sagen muss, dass mit der Anlieferung, von zwei Lkw-Ladungen, Auspackzeiten von sieben bis acht Stunden eingeplant werden müssen. Der Handel wird aktuell in größerem Maße bestreikt, und so ist es gut, wenn Werbungswaren vier bis fünf Tage vor Präsentation im Lager vorrätig sind, darauf achten wir natürlich.

Was passiert mit Waren, deren Haltbarkeitsdatum abläuft? Werden diese bei Ihnen weggeworfen?

Nein, die gehen regelmäßig an die Altenburger Tafel. Zwei- bis dreimal in der Woche werden sie von den Mitarbeitern abgeholt. Letztlich sind sie froh über jede Spende, denn die Tafeln bekommen vielerorts großen Zuspruch. Verderbliche Waren, wie Fleisch oder Fisch, dürfen wir aber nicht an diese Einrichtungen abgeben. Wir betreiben zusätzlich ein gutes Warenmanagement, damit nicht unnötig Lebensmittel weggeworfen werden müssen.

Gibt es bei EDEKA auch Bonusprogramme? Wie kann der Kunde bei Ihnen zusätzlich punkten?

Bei uns kann man aktuell mit der DeutschlandCard punkten, die im nächsten Jahr aber durch die Payback-Card ersetzt wird. Die bereits gesammelten Punkte bleiben natürlich erhalten und werden auf der neuen Karte gutgeschrieben.

Würden Sie sagen, dass sich der Lebensmittelsektor in den letzten Jahren verändert hat?

So verrückte Zeiten, wie wir sie jetzt aktuell haben, hatten wir noch nie. Ich erinnere nur an den Toilettenpapiermangel zur Corona-Pandemie oder sonstige Lieferengpässe, die eine Planung schwieriger gestalten. Längere Wartezeiten sind mitunter heute keine Ausnahme. Solche Zustände waren früher eher die Ausnahme. Vorausschauendes Arbeiten und das Gespräch mit dem Kunden sind heute unerlässlich, um eine angenehme Wohlfühl-Einkaufsatmosphäre für den Kunden zu schaffen.

Welche Aktionen sind für Ihr 10-jähriges Firmenjubiläum geplant?

Am 8. Dezember veranstalten wir, ein großes Jahresfest, welches in diesem Jahr mit Musikbeschallung, Feuerwerk, Hüpfburg, Essen und Getränke gefeiert wird. Ein weiterer Höhepunkt wird das große Plätzchenbacken für zwei Kindergarten-gruppen sein. Die Kinder sind jedes Mal begeistert und arbeiten super mit. Die selbst gebackenen Plätzchen werden dann verkauft und der Erlös von meist 250 bis 300 Euro fließt eins zu eins in die Kindergärten. Uns ist es wichtig, sozialen Bereichen, wie Kindergärten, Schulen und Sportvereine, unter die Arme zu greifen oder deren Veranstaltungen mit Lebensmitteln, wie Obst oder Getränke, zu unterstützen.

Die jährliche Jubiläumsfeier ist natürlich unserer Kundschaft gewidmet, 80 Prozent würde ich sogar als Stammkundschaft bezeichnen, die uns 10 Jahre mit Freude begleiten. Ein vertrauens- und respektvoller Umgang mit den Kunden zahlt sich eben aus und bereichert beide Seiten.

Außerdem möchten wir bei diesen Festen zwanglos und ohne Zeitdruck mit den Kunden ins Gespräch kommen und erleben sogar oft, dass diese uns Fotos von der letzten Feier mitbringen. Diese Erinnerungsfotos finden natürlich an unserer Pinnwand im Personalraum einen Ehrenplatz.

Ein großes Dankeschön dafür!

Abschließend möchte ich meiner Kundschaft für das Vertrauen, meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz, meinen Lieferanten und der EDEKA-Gruppe für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Ich freue mich auf die nächsten zehn Jahre … **Ihr Jörg Soba**

Gültig KW 49 • von Montag, 4.12., bis Samstag, 9.12.2023 · Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblicher Menge. Solange der Vorrat reicht.

EDEKA

Soba
04600 Altenburg
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit!

SUPER-KNÜLLER **4.25** ~~7,49 €~~

Jacobs Krönung 500 g

Maybach Wein 0,7 l, verschiedene Sorten

SUPER-KNÜLLER **2.99** ~~4,99 €~~

SUPER-KNÜLLER **12.90** ~~15,90 €~~

Römerbraten aus eigener Herstellung vom Fleischermeister

1 kg

Rotkäppchen Sekt 0,75 l, verschiedene Sorten

SUPER-KNÜLLER **2.79** ~~4,99 €~~

„Lass Kinderaugen leuchten“ – Zum 15. Mal startet die Kinderwunsch-Aktion

Altenburg. In der Vorweihnachtszeit erstrahlt Altenburg in besonderem Glanz, denn auffällige Plakate mit der Überschrift „Lass Kinderaugen leuchten“ zieren viele Stellen der Stadt. Hinter dieser Aktion steht das Möbelhaus Schröter, welches in Schirmherrschaft und Finanzierung durch den Altenburger Rotary Club und der Stiftung für benachteiligte Kinder im Altenburger Land bereits zum 15. Mal eine Kinderwunschaktion organisiert.

Der Geschäftsführer des Möbelhauses, Kay Schröter, informierte über den Stand der Dinge und den Ablauf der Aktion. Die Initiative, die vor vielen Jahren von Constanze Köhler dem Rotary Club vorgestellt wurde, hat sich zu einem festen Bestandteil der Unterstützungsarbeit des Clubs entwickelt.

Das Ziel der Aktion ist es, Kindern und Jugendlichen aus Heimen und Wohngruppen im Altenburger Land eine weihnachtliche Freude zukommen zu lassen. Partner der Aktion sind unter anderem das Kinderheim Sonnenland, die Innova und Horizonte. In diesem Jahr werden etwa 210 Kinder und Jugendliche an der Geschenkaktion teilnehmen.

Die Kinder formulieren ihre Wünsche, die dann auf selbst gebastelten Weihnachtssternen festgehalten werden. Diese Wünsche werden dem Möbel-Schröter-Geschenke-Team übermittelt, das die Geschenke besorgt, liebevoll verpackt und den Wohngruppen zuordnet.

Zum ersten Advent werden bei verschiedenen Baumpaten in der Stadt Weihnachtsbäume geschmückt und mit den Wunschsternen der Kinder bestückt. Viele Altenburger warten bereits gespannt auf diesen Termin, um für 20 Euro einen Wunschstern zu erwerben und somit die Finanzierung der Wünsche zu unterstützen.

Kurz vor Weihnachten lädt Möbel Schröter die Kinder mit ihren Weihnachtswünschen zu einer besonderen Weihnachtsfeier in das Restaurant des Möbelhauses ein. In diesem Jahr wird die Feier noch spezieller. Der bekannte Moderator des Skatstadtmarathons, Stefan Bräuer, hat ehrenamtlich die Moderation übernommen, und das Organisationsteam des Skatstadtmarathons sponsert die Feier mit 500 Euro.

Die Veranstalter freuen sich darauf, den Kindern eine festliche Atmosphäre zu bieten und für eine gelungene Ablenkung vom Alltag zu sorgen. Unterstützer können die Feierlichkeit durch Spendenkäufe fördern, indem sie für 10 Euro Feiersterne erwerben, die zusätzlich an den Weihnachtsbäumen der Baumpaten zu finden sind.

Neben den Geschenken erhalten die Kinder und Jugendlichen auch eine weihnachtliche Naschtüte zur Bescherung. Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer, insbesondere an die Mitarbeiter des Möbelhauses Schröter für ihre Freude und ihren Fleiß bei der Vorbereitung und Durchführung. Dank gebührt auch Intersport GÜ Sport, dem Fruchtexpress, MC Donalds, und ES Getränke Service für ihre großzügige Unterstützung bei der Beschaffung von Geschenken und Obst sowie dem Organisationsteam des Skatstadtmarathons für die Spende für die Feier. Die Aktion „Lass Kinderaugen leuchten“ trägt dazu bei, die Weihnachtszeit für Kinder im Altenburger Land zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Standorte der dekorierten Weihnachtsbäume:

Schloss- und Spielkartenmusem, VR-Bank Altenburger Land e. G., Ewa Altenburg, Alte Ziegelei, Glück-Auf-Apotheke, Expert Jäger, Möbel Schröter, Sanitätshaus Altenburg GmbH, Vogel & Vogel Steuerberater PartG mbB, Köhler Rechtsanwälte, Dünewald-Fabig Fisch- & Feinkost, Poliklinik Johann-Sebastian-Bach-Str., Tourismusinformation Altenburger Land, Physiotherapie Nicole Schacke und die Kulisse

Foto: Möbel Schröter

Möbelhaus Schröter, Rotary Club und Stiftung für benachteiligte Kinder

Öffentliche Bekanntmachung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen

Die nächste Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen findet am **Donnerstag, dem 07.12.2023, um 17.00 Uhr,** im Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen, Goethestraße 4, 07545 Gera, statt.

Tagesordnung: öffentliche Sitzung

TOP 01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 02. Bestätigung der Tagesordnung
TOP 03. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 15.12.2022
TOP 04. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 02.02.2023
TOP 05. Vorlage 06/2023 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen für das Haushaltsjahr 2024
TOP 06. Vorlage 07/2023 - Finanzplan des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen für die Jahre 2023-2027
TOP 07. Vorlage 08/2023 - Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden
TOP 08. Vorlage 09/2023 - Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Ostthüringen
TOP 09. Vorlage 10/2023 - Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen vom 20.07.2023
TOP 10. Vorlage 11/2023 - Zweckvereinbarung über die Nutzung der Zentralen Leitstelle Gera
TOP 11. Sonstiges

Ein nichtöffentlicher Teil findet nicht statt.

gez. Uwe Melzer
Verbandsvorsitzender

Uhrwerk der Jakobikirche wieder gangbar

Langenleuba-Niederhain/OT Lohma. Die Jakobikirche stammt aus dem 13. Jahrhundert und brannte 1940 durch einen Blitzschlag nieder. Aufgebaut wurde sie von 1953 bis 1955 und erhielt eine August-Poppe-Orgel sowie den Großteil des Inventars aus der Dorfkirche Zechau-Leesen, welche dem Braunkohletagebau weichen musste.

Das mechanische Uhrwerk stammt ungefähr aus dem Jahr 1900 und wurde von einer Leipziger Firma hergestellt. Das Werk wurde 1995 außer Betrieb genommen, verblieb aber im Turm und wurde durch eine elektronische Funkuhr ersetzt. Da diese nun auch in die Jahre gekommen war und das Zifferblatt deutliche Verschleißerscheinung aufwies, entschied sich der Gemeindekirchenrat die Uhr zu sanieren. Das mechanische Werk wird Anfang Dezember montierte und in Betrieb genommen werden. Der Zeitmesser erhielt einen elektronischen Aufzugsautomaten und ein Pendelkorrektursystem für das Regulieren der Ganggenauigkeit am Pendel der Turmuhranlage.

Als bauausführendes Unternehmen fungierte das Unternehmen Turmuhren & Glocken Willing aus Ohrdruf. Die Kosten, von circa 20.000 Euro, werden je zu einem Drittel durch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKMD) und die Kirchgemeinde Lohma getragen. „Im Altenburger Land gibt es nur noch sehr wenige mechanische Uhrwerke und wir sind überaus erfreut, dass wir jetzt der Öffentlichkeit präsentieren können. Unser Dank gilt den fleißigen Helfern, die uns bei den Reinigungsarbeiten des Turmes unterstützten“, erklärte Jens Vogel vom Gemeindekirchenrat.

Herzliche Einladung: Am 9. Dezember 2023, 16.00 Uhr, findet in der Jakobikirche ein Weihnachtskonzert statt. Unter der Leitung von Dagmar Hanf ist der Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg zu erleben. Die Kirche wird an diesem Tag ab 14.30 Uhr zur Besichtigung des Turmes und Uhrwerkes offen stehen. Die Kirchgemeinde und der DRK Ortsgruppe Lohma organisieren die Veranstaltung und werden von Verein Paddel-Smiley's unterstützt. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Glühwein und Bratwurst vom Holzkohle-Grill gesorgt.

Foto: Jens Vogel

Silke Konzag

Holzfachhandel Nähe Südost
www.holzschmidt-altenburg.de
HOLZschmidt GmbH
Schillerstraße 17 • 04600 Altenburg • Tel. 03447 / 311656 • Fax 579514
Weihnachtsbaumverkauf seit 25.11.23
Bedarf schon am 1. Advent?
Nordmanntannen und Blaufichten
▶ ganz frisch geschlagen
▶ 1,50–3,00 m
▶ Anlieferung auf Wunsch möglich
▶ Lagerung bis 22.12.2023 möglich
Verkauf:
montags–freitags
7–18 Uhr
samstags nur 8–12 Uhr
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr · Samstag 8.00–12.00 Uhr
Wir haben ab 22. Dezember 2023, 18.00 Uhr, geschlossen und sind wieder ab 4. Januar 2024 für Sie da.
Sonderöffnungszeiten am 4. und 5. Januar 2024 von 8.00 bis 17.00 Uhr.

Stadtbibliothek

Gößnitz. Nachweisbar existiert in Gößnitz die Bibliothek seit Mitte 1955 unter dem damaligen Namen „Städtische Volksbücherei“. In den 1970er-Jahren wurde daraus die Stadtbibliothek Gößnitz, welche von 1963 bis 1996 in der Mittelstraße 2 zu finden war. Seit 26. November 1996 konnten und können die Leserinnen und Leser in den Räumen des Kulturcentrums Gößnitz auf dem Freiheitsplatz viele Bücher und Zeitschriften sowie Hörbücher und DVDs ausleihen. Im laufenden Jahr 2023 begrüßte die Stadtbibliothek zwei Schulklassen der Klassenstufe 3 und zwei Schulklassen der Klassenstufe 2 aus der Grundschule Gößnitz. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Kinderabteilung gestöbert und hörten lustige Kurzgeschichten, zu denen sie nach dem Vorlesen Fragen beantworteten. Auch die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ stattet der Stadtbibliothek immer wieder Besuche ab. Aktuell bietet die Stadtbibliothek Gößnitz 13.918 Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und DVDs zum Ausleihen an und das Angebot wird ständig durch Buchgeschenke und Neuanschaffungen erweitert.

Stadtverwaltung Gößnitz

- Anzeige -

„We are Soulfire“

Altenburg. „We are Soulfire“. Unser Ziel ist es, erstklassige Verbrauchermodeprodukte zu entwickeln, die den Qualitätsanforderungen, der Ethik und Identität unserer Kunden entsprechen. Mit unserer Leidenschaft für individuelle Designs, Outfits und nachhaltig zertifizierte Produkte setzen wir unser être contre den exzessiven Ausschweifungen von Fast Fashion entgegen – instinktiv Ideen aufsaugend, gemixt zu einem emotionalen Cocktail der Euphorie und Expressivität. Mit der Fokussierung auf Individualität und Bewusstsein entstehen aus dieser Symbiose Kreationen der Leidenschaft und Hingabe, Produkte mit dem Anspruch auf Normalisierung und Wahrung des Gleichgewichts.

heal your soul

Tritt ein in unsere Welt, wir lassen dich die Monotonie des Alltags vergessen. Komm zu uns und entdecke einzigartige Unikate in atemberaubender Atmosphäre oder verabrede dich mit deinen Freundinnen zum Ausklang des stressigen Arbeitstages auf ein Glas Wein bei Fingerfood oder einer individuellen Beratung und heile deine Seele. Buche individuelle Termine oder besuche unsere „Samstagabend live Events“ mit Fashion Show, Privatshopping und Livemusik.

We are Soulfire

Von Wappen und Rabenvögeln – Ferienprojekt für Ponitzer und Zwickauer Kinder

Ponitz. Wie im Artikel „Andacht zum Reformationstag“, vom 4. November 2023, Seite 5, angekündigt, möchte der KURIER das Gemeinschaftsferienprojekt der Gemeinde Ponitz und Projektkoordinatorin und -leiterin Katrin Lange näher vorstellen, an dem Kinder der Kita „Ponitzer Landmäuse“ und des Kinder- und Jugendhauses „Gerd Fröbe“ aus Zwickau, teilnahmen. Umgesetzt wurde dieses bereits Anfang Oktober.

„Am 2.und 3. Oktober besuchten wir mit den Kindern vom Gerd-Fröbe-Haus das ‚studioLeonardo‘ im Lindenau-Museum, wo uns Holzbildhauerin Susann Schade tatkräftig unterstützte. Wir fokusierten uns auf den Bau von regionalen Wappen, wie das Thüringische, Sächsische, Ponitzer und das der von Thumbshirn, und fertigten Holz-Hampel-Krähen an. Es wurde gemalt, gesägt und geklebt, was das Zeug hergab. Außerdem verbrachten wir die Nachmittage im Ponitzer Vereinsheim und stellten Wanderstöcke, Hexenbesen und kleine Besen her. Am 4. und 5. Oktober waren dann die Vorschulkinder der Kita ‚Ponitzer Landmäuse‘ an der Reihe. In einer Vorschulstunde beschäftigten wir uns mit Wappen, weihten die Schnitzmesser ein und Vogelkundler Lutz Köhler brachte uns die Rabenvögel näher. Außerdem suchten wir am Donnerstag Nester im Schlosspark und wir bekamen im Vereinhaus Besuch von Senioren, die sich sonst im Schloss beim AGATHE-Nachmittag treffen. Am Freitag, dem 6. Oktober vervollständigten wir die Wappen, erarbeiteten Wanderstöcke für die Kleinen und bauten im Garten ein Krähennest. Im Anschluss gestalteten und erstellten Fachleute eine zweigeteilte Infotafel, die den Aufbau von Wappen erklärt sowie Einblicke in die Welt der Rabenvögel gibt. Realisiert werden konnte das Projekt durch das Regionalbudget der Regionalen Arbeitsgruppe (RAG) Altenburger Land und die Thüringer Ehrenamtsstiftung. Ein Dank geht außerdem an die Tischlerei Junghans, Susann Schade, Lutz Köhler, Gunter Auer, Nikolaus und Partner, an die Betreuer der Kinder und der vielen Helfer im Hintergrund, ohne Euch hätten wir unser Vorhaben nicht umsetzen können“, erklärte Katrin Lange.

Die feierliche Einweihung der Tafel fand am Reformationstag, dem 31. Oktober 2023, 10.00 Uhr, direkt am Lutherweg nahe des Ponitzer Schlosses statt. Zahlreiche Gäste, darunter auch der Ponitzer Bürgermeister Marcel Greunke, der die Gemeinde und den Landkreis als Beigeordneter vertrat und Grüße vom Landrat übermittelte. Außerdem übergaben die Kinder die gestalteten Wappen an den Gemeindevertreter und Katrin Lange erläuterte die ansprechend und übersichtliche Informationsquelle im Park. Nach dem offiziellen Teil kam man ins Gespräch, verkostet selbst hergestellten Wein und Schnaps und schloss mit einer kleinen circa 5-Kilometer-Wanderung nach Waldsachsen sowie einem späteren Kaffeetrinken im Vereinshaus, den Tag ab. Auch 2024 wird es mit Sicherheit wieder eine Reformationswanderung geben, verriet Katrin Lange dem KURIER. **Silke Konzag**

Foto: sk

Adventsglühen

Schmölln/OT Wildenbörten. Der Feuerwehrverein Wildenbörten lädt zum traditionellen Adventsglühen in Wildenbörten am Samstag, dem 2. Dezember 2023, ein. Der diesjährige Weihnachtsbaum wird von der Familie Franke aus Wildenbörten gestiftet, beim Adventsglühen, ab 17.00 Uhr, wird der Baum im Lichterglanz erstrahlen, und für das leibliche Wohl wird in gewohnter Form gesorgt.

Feuerwehrverein Wildenbörten

- KURIER fragt nach -

Warum wurde „Dorian Gray“ vor der Premiere abgesetzt?

Altenburg. Altenburger Theatergängern sprachen den KURIER an, dass das Theaterstück „Dorian Gray“ von Oscar Wilde zur Heizhauseröffnung gespielt werden sollte. Drei Tage vor der Premiere wurde dieses wegen Krankheit abgesetzt und nun kursieren verschiedene Gerüchte über die Absetzung des Stückes.

Wir wandten uns daraufhin an die Presseabteilung der Theater Altenburg Gera gGmbH mit folgenden Fragen:

1. Aktuell sind alle Plakate am Theaterzelt entfernt worden. Warum gibt es keine Ersatztermine?

2. In der Bevölkerung wurde spekuliert, dass das Stück inhaltliche Ungereimtheiten mit zeitpolitischem Hintergrund beinhaltet und deshalb aus dem Programm entfernt wurde? Stimmt diese Behauptung? Wenn Ja, warum … ? Wenn Nein, warum nicht …?

3. Wann ist abzusehen, dass das Stück auf der Bühne gezeigt wird?

Antwort erhielt der KURIER von Generalintendant Kay Kuntze: „Im eng getakteten Spielplan ist bislang kein Zeitfenster gefunden worden, die Produktion DORIAN GRAY zur Premiere zu bringen. Sollte dies noch gelingen, wird dies rechtzeitig bekannt geben.“

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

- Gastbeitrag von Michael Hauke – Erschienen am 8. November 2023 in der Fürstenwalder Zeitung, Seite 19 -

Wie der Staat die Inflation weiter befeuert und das Statistische Bundesamt sie kleinrechnen muss

Glaubt man dem Statistischen Bundesamt, so sinkt die Inflationsrate Monat für Monat. Lag sie im Januar und Februar dieses Jahres noch bei jeweils 8,7%, so fiel sie im September auf 4,5% und im Oktober auf 3,8%.

Die sinkende Inflationsrate bedeutet nicht, dass das Leben günstiger wird, sondern nur, dass es nicht mehr ganz so schnell teurer wird, wie noch zum Jahresanfang.

Schnell haben wir Deutsche uns an Inflationsraten gewöhnt, die wir vor der Euro-Einführung nur aus Südeuropa kannten. Drei Jahrzehnte lang lag die Inflation in Deutschland bei null bis zwei Prozent. Nun der rasante Anstieg.

Allein seit 2020 sind die Lebenshaltungskosten laut Verbraucherpreisindex offiziell um 17,8% gestiegen. Das ist nicht von Pappe.

Wenn Ihnen die offizielle Angabe trotzdem zu gering vorkommt, dann könnte das an klitzekleinen Tricks der Bundesstatistiker liegen. Eine gewisse Skepsis ist immer angebracht, wenn der Staat mit seiner Politik Schaden für die Bürger anrichtet und seine eigenen Ämter und Behörden dann die Folgen berechnen lässt. Meistens kommt raus: Alles halb so wild, alles nicht so schlimm. Die vom Paul-Ehrlich-Institut gezählten (oder besser: verschleierten) Impfnebenwirkungen sind dafür ein Paradebeispiel.

Das Schönrechnen der Inflationsrate funktioniert etwas anders. Das Statistische Bundesamt greift dafür auf den sogenannten „Warenkorb“ zurück. Wie dieser sich zusammensetzt und vor allem, wie der Inhalt gewichtet wird, entscheidet das Bundesamt. Bei über 700 Gütern und Dienstleistungen wird es etwas unübersichtlich. Aber die vereinfachte Regel heißt: Wird etwas deutlich teurer, wird es nicht mehr so stark gewichtet. Günstige Produkte werden hingegen stärker gewichtet. Auch wenn dieser Ansatz manipulativ klingt, ist der Gedanke, der dahinter steckt, nicht ganz unlogisch. Wenn etwas teurer wird, wird es nicht mehr so häufig gekauft und muss deswegen geringer gewichtet werden. Bei Preissteigerungen im Bereich Wohnen/Energie ist das allerdings alles andere als logisch. Explodieren die Mieten und die Nebenkosten, kann der Bundesbürger nicht einfach weniger wohnen. Und trotzdem hat das Statistische Bundesamt das von einer extremen Teuerung betroffne „Wohnen/Energie“ zu Jahresbeginn deutlich geringer gewichtet – sein Anteil im Warenkorb wurde von 32,5% auf 25,9% reduziert.

Hopplahopp fällt auch die Inflationsrate. Wenn die Inflationsrate um Himmelswillen einstellig bleiben muss, dann bekommen das die besten Statistiker des Landes auch hin.

Aber dass alles irgendwie teurer geworden ist, ist natürlich nicht ganz zu leugnen. Als Hauptgrund wird stets der „Russische Angriffs-krieg in der Ukraine“ genannt. Richtiger wäre: es waren die deutschen Russland-Sanktionen, die alles schlagartig teurer gemacht haben.

Es war die deutsche Politik, die entschieden hat, keine russischen Güter mehr ins Land zu lassen. Es war die deutsche Politik, die entschieden hat, kein russisches Gas und Öl mehr abzunehmen – um „Russland zu ruinieren“, wie sich Außenministerin Baerbock ausdrückte.

Es sind die Sanktionen, weshalb die Lebenshaltungskosten so explodiert sind – sie ruinieren tatsächlich Deutschland.

Weil das mehr und mehr Wählern dämmert, heißt es nun immer öfter, Putin habe den Gashahn zugedreht. Ein neues Narrativ. Und über die Zerstörung der Nordstream-Leitungen wird lieber kein Sterbenswörtchen verloren. Der Aufklärungswille der Bundesregierung deckt sich mit den Erinnerungen des Kanzlers an seine Cum-Ex-Verwicklungen: nicht vorhanden.

Im kommenden Jahr wird das Statistische Bundesamt wieder alle Hände voll zu tun haben, wenn es um die Berechnung der Inflationsrate geht. Denn die Bundesregierung tut alles Denkbare, um die Teuerung weiter nach oben zu treiben. Offizielle Begründung ist die Klimarettung.

- Bereits in drei Wochen, am 1. Dezember, erhöht der Staat die LKWMaut um bis zu 83,2%. Pro Tonne CO_2 werden weitere 200 Euro auf die Maut aufgeschlagen. Viele Spediteure sind verzweifelt, aber bezahlen muss es am Ende der Verbraucher. Denn eine solche Steigerung wird natürlich auf die transportierten Produkte umgelegt werden.
- Der CO_2-Preis („CO_2-Steuer“) wird am 1. Januar um satte 33,3% angehoben – von 30 Euro auf 40 Euro pro Tonne. Alle konventionellen Energieträger werden von der Politik dadurch erneut drastisch verteuert. Das betrifft Heizen, Tanken, Strom, Flugreisen und sogar die Abfallentsorgung, denn erstmalig gilt der CO_2-Preis auch für die Verbrennung von Abfall, hauptsächlich der Gelben Säcke, was seit Jahrzehnten zur Energiegewinnung genutzt wird. Es ist gesetzlich festgelegt, dass die CO_2-Preise Jahr für Jahr weitersteigen. Im Jahr darauf werden wir bei mindestens 50 Euro pro Tonne liegen.

- Weil die CO_2-Steuer-Erhöhung offensichtlich nicht happig genug ist, wird auch die Mehrwertsteuer auf Gas zu Jahresbeginn von 7% auf 19% angehoben, was das Heizen für die meisten Menschen in Deutschland noch einmal zusätzlich im zweistelligen Prozentbereich verteuern wird.
- Die Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie wird ebenfalls von 7% auf 19% angehoben. Der klassischen Gastronomie in Deutschland, die seit den Lockdowns mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, steht eine weitere Herausforderung bevor, denn die Wirte werden die Steuererhöhung auf ihre Gerichte umlegen müssen und damit Gäste verlieren. Der Restaurantbesuch wird in Deutschland erneut deutlich teurer. Für Außer-Haus-Verkäufe bleibt der Mehrwertsteuersatz übrigens bei 7%, wovon insbesondere die Fastfoodketten profitieren, die mit „Drive-In“ und „Take-Away“ nicht betroff en sind.

Die Mehrwertsteuer auf Gas und Gastronomie war von der Regierung wegen der Krisen vorübergehend gesenkt worden, was nun wieder rückgängig gemacht wird. Es ist der deutsche Staat selbst, der mit diesen Erhöhungen die Inflation immer weiter anfeuert. Denn er braucht Geld.

Die „Welt am Sonntag“ hat recherchiert, dass die Masseneinwanderung allein in diesem Jahr rund 50 Milliarden Euro kosten wird. Im vergangenen Jahr waren es auch schon 42 Milliarden.

Die Mehrwertsteuererhöhung in der Gastronomie soll nach Schätzung des Finanzministers rund drei Milliarden Euro für den Bundeshaushalt bringen.

Die drastischen Erhöhungen der Maut und des CO_2-Preises sowie die Mehrwertsteuererhöhung für Gas sollen einen weiteren zweistelligen Milliardenbetrag in die Kassen spülen. So etwas nennt man Gegenfi nanzierung. Offiziell geht es ums Klima.

Aber es reicht alles vorn und hinten nicht. Während das Statistische Bundesamt die Staatsschulden zum Ende des vergangenen Jahres mit 2,368 Billionen Euro angegeben hat, liegt der tatsächliche Fehlbetrag um mehr als sieben Mal (!) so hoch. Die offizielle Staatsverschuldung addiert lediglich die Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden, was schon vernichtend genug ist. Dass sie aber deutlich höher liegen muss, wird klar, wenn man sich die Verpflichtungen der Sozialkassen ansieht. Das liegt an den bestehenden Leistungszusagen der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Ein Team um den Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen errechnet für die Stiftung Marktwirtschaft jedes Jahr die sogenannte Generationenbilanz.

Diese kommt auf einen Fehlbetrag von 17,3 Billionen Euro. Das ist viereinhalb Mal so viel wie die gesamte jährliche deutsche Wirtschaftsleistung. „Jeder muss also 4,5 Jahre arbeiten und alles an den Staatshaushalt abführen, erst dann sind wir die Lücke los“, veranschaulicht Bernd Raffelhüschen das Desaster.

In dieser Generationenbilanz wird allerdings mit sehr optimistischen Annahmen gerechnet, zum Beispiel, dass jedes Jahr 290.000 Menschen nach Deutschland zuwandern, die alle sofort in Arbeit kommen. Die Realität sieht jedoch völlig anders aus. Allein im Jahr 2022 zogen 2,67 Millionen Menschen nach Deutschland, während 1,2 Millionen wegzogen. In diesem Jahr werden die Zuwanderungszahlen weitaus höher liegen. Die Sozialkassen haben in Wahrheit also noch viel mehr Menschen zu versorgen, die niemals auch nur einen Beitrag eingezahlt haben und es in sehr vielen Fällen auch niemals tun werden.

Die unvorstellbare Schuldensumme von 17,3 Billionen Euro dürfte also eher vorsichtig geschätzt sein. Um einen Staatsbankrott abzuwenden, wird der deutschen Politik nichts anderes übrigbleiben, als die Sozialabgaben und die Steuern deutlich zu erhöhen.

Spätestens nach der nächsten Bundestagswahl werden die SV-Beiträge, sowie die Lohn- und Einkommensteuer nach oben gehen. Die Grundsteuer sowieso.

Der Vorteil für das Statistische Bundesamt liegt auf der Hand. Keine dieser Belastungen zählt in den Warenkorb. Die Lebenshaltung wird zwar deutlich teurer werden, weil noch weniger Netto vom Brutto verbleibt, aber die Inflationsrate wird dadurch nicht erhöht. Dafür wenigstens müssen die kreativen Statistiker nicht erneut die Gewichtung ihres Warenkorbes verändern.

Michael Hauke

- Buchempfehlung -

„Wie schnell wir unsere Freiheit verloren“ Eine besorgniserregende Chronologie

Das Buch über die Coronazeit entreißt all das dem Vergessen, was tagtäglich an menschenverachtenden Maßnahmen durchgesetzt wurde und belegt anhand der offiziellen Zahlen, dass es das, was als Angstmache von Politik und Medien aufgebaut wurde, in Wirklichkeit so nicht gab.

Daten: 3. Auflage, 220 Seiten, Hardcover,
ISBN: 978-3-9824186-0-5
Online: www.kopp-verlag.de
Fürstemwalde: Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44
Altenburg: Schnuphase’sche Buchhandlung, Kronengasse 5

Wer das Buch im Hauke-Verlag erwirbt, erhält gern auch eine persönliche Widmung kostenfrei.

Weihnachtsmarkt in der Grundschule

Schmölln. Am Nikolaus-Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, veranstaltet die Grundschule Schmölln (Finkenweg 12), in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr einen Weihnachtsmarkt. Es erwarten die Besucher: Flohmarkt, Bücherbasar, Bastelstationen und Spielstraße. Für das leibliche Wohl stehen Popcorn, Waffeln, Zuckerwatte, Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, Wiener und mehr zum Verzehr bereit. **Grundschule Schmölln**

Kurierfahrer gesucht m/w
Beginn/Ende in Altenburg, 3 Wochentage, Einsatz je 17:30 Uhr bis 01:30 Uhr, mit Fahrzeug Citroen Jumper, Transport von Medikamenten.
Kurze Bewerbung erwünscht
Chiffre P86

Wir suchen ■ **Zusteller** m/w/d für
Altenburg-Südost, Altenburg - Leipziger Str., Großstöbnitz - Papier Mühle
Wir suchen ständig ■ **Springer** m/w/d
für **Altenburg und Umgebung**
Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r, Arbeitssuchende/r, Rentner/-in oder suchen einen Nebenjob, zuverlässig und motiviert …
KURIER
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com

Eine Karriere bei der Bundeswehr – Berufe in Uniform und in Zivil

Altenburg. Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in Altenburg, Fabrikstraße 30, werden am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, die Berufs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr vorgestellt.
Die Karriereberatung der Bundeswehr gibt dabei einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten, bei einem der größten Arbeitgeber Deutschlands im zivilen oder militärischen Bereich eine Karriere zu beginnen und geht auch darauf ein, wie es zum Beispiel nach der Verpflichtungszeit weitergehen kann.
Aktuell sind rund 265.000 Männer und Frauen bei der Bundeswehr beschäftigt. Die Bundeswehr bietet eine Ausbildung in über 1.000 Berufen – in Uniform und in Zivil an über 200 Standorten bundesweit an. Militärische Ausbildungen finden je nach Eignung und Vorbildung bei der Mannschaft, als Unteroffizier, Feldwebel oder Offizier statt.
Zivil werden technische (zum Beispiel Elektroniker/-in Geräte und Systeme, Fachinformatiker/-in oder Fluggerätemechaniker/-in), kaufmännische (zum Beispiel IT-Systemkaufmann/-frau oder Industriekaufmann/-frau), medizinische (zum Beispiel Zahnmedizinische Fachangestellte/r, Pflegefachmann/-frau) und handwerkliche Berufsausbildungen (zum Beispiel Brunnenbauer/-in, Koch/Köchin oder Metallbauer/-in) angeboten. Abiturientinnen und Abiturienten stehen darüber hinaus viele Studiengänge offen, von Bauingenieurwesen und Psychologie bis hin zu Wirtschaftsinformatik, Nautik oder Medizin.
Bitte Vereinbaren Sie unter Telefon 0151/22174650 oder KbbGera@bundeswehr.org einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Agentur für Arbeit Thüringen Ost

Mal- und Zeichenwettbewerb zum Weihnachtsmärchen 2023 in Altenburg

Altenburg. Das diesjährige Weihnachtsmärchen heißt „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, ein Märchen der Gebrüder Grimm, das wohl jeder kennt.
Dazu findet unser 11. Mal- und Zeichenwettbewerb statt. Der Altenburger Theaterverein ruft alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren auf, besonders kreativ zu werden und uns mit Ideen zu überraschen.
Nachdem ihr im Theater das Märchen gesehen habt: Ran an Farben, Pinsel und Papier und gestaltet euer Märchenbild! Wir sind gespannt, wie ihr den Teufel, die drei goldenen Haare, die Tiere des Waldes und natürlich Lukas und seine zahlreichen Abenteuer darstellt!
Zeigt euer Talent im Zeichnen, Malen und Drucken oder gestaltet Wachskratztechniken, Collagen, Plastiken und vieles mehr!
Beschriftet euer Bild mit: Name, Vorname sowie Alter, Anschrift oder Schule (wenn deine Arbeit im Unterricht entstand) und Telefonnummer. Stichwort : Mal- und Zeichenwettbewerb und gebt sie bis zum Mittwoch, dem 31. Januar 2024, im Heizhaus am Theater zu den normalen Kassenöffnungszeiten ab.
Die schönsten Arbeiten werden durch eine Jury des Theatervereins ausgewählt und finden in einer kleinen Ausstellung im Theater ihre Würdigung.
Außerdem kann man alle eingereichten Arbeiten am Tag der Preisverleihung bewundern.
Wir freuen uns auf eure Arbeiten!

Theaterverein Altenburg

Sanitätshaus **Altenburg** GmbH
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit
Fachverkäufer im Sanitätshaus Leipzig
zur Verstärkung unseres Teams für eine unserer Filialen in Leipzig **Grünau** – Selliner Passage oder **Großzschocher** – Anton-Zickmantel-Straße.
Wir bieten Ihnen:
- ein **Firmenfahrzeug**
- gute Bezahlung
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- attraktive Arbeitszeiten von Montag – Freitag
- moderner und langfristigen Arbeitsplatz
- angenehmes Betriebsklima im Team mit Eigenverantwortung sowie viele Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Ihre Aufgaben nach adäquater Einarbeitung:
Im Vordergrund stehen die eigenständige Beratung und die optimale Anpassung sowie der Verkauf von medizinischen Hilfsmitteln aus den Bereichen: Kompression, Bandagen, Alltagshilfen sowie freiverkäufliche Sanitätshausartikel. Neben der Warenpräsentation, sind Sie auch für die Auftragserfassung und -bearbeitung mittels Branchensoftware sowie für die Bedienung des Kassensystems verantwortlich.

Ihr Profil:
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung im Verkauf und Kundenkontakt
- gern aber auch Quereinsteiger
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen
- selbstständige Arbeitsweise
- positive Arbeitseinstellung

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@shabg.de
oder per Post an:
Sanitätshaus Altenburg GmbH · Personalabteilung
Johannisstraße 25/26 · 04600 Altenburg

Unser aktuelles Stellenangebot
Lkw-Fahrer bis 7,5 Tonnen im Nahverkehr m/w/d
wir bieten:
- sorgfältige Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Entlohnung
- keine Schichten
- keine Wochenendarbeit
- betriebliche Altersvorsorge
- vergünstigter Personaleinkauf
- ein gutes Betriebsklima
- gute Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung
- Fahrgeldvergütung

Vorraussetzung:
entsprechende Fahrerlaubnis und Fahrerkarte mit gültigen Modulen
ALASKA Tiefkühlkost GmbH
Kauritzer Straße 29, 04639 Gößnitz
Telefon 034493/36531, E-Mail l.Porzig@alaska-tkk.com

Musikschülerinnen und -schüler überzeugen in Greiz

Kay Seyffarth bot die beste Leistung aller Altersgruppen. ***Foto: LRA***

Altenburg/Greiz. Sieben Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises haben im November sehr erfolgreich am „Stavenhagen Wettbewerb“ der Stadt Greiz teilgenommen. „Ich gratuliere allen Schülern und Schülerinnen für die tollen Ergebnisse und den Pädagogen für die hervorragende Vorbereitung ihrer Schüler.“ so Schulleiterin Gabriele Herrmann.

Den Stavenhagen-Preis und das Prädikat „ausgezeichnet“ im Fach Klavier erhielt Karl Seyffarth aus der Klasse von Christiane Treibmann in der Altersgruppe I bis elf Jahre mit der besten Leistung aller Altersgruppen. Er durfte deshalb sein Können noch einmal zum Preisträgerkonzert in Greiz zeigen. Leonore Puhl wurde im Fach Gitarre in der Altersgruppe III bis 18 Jahre mit dem Prädikat „sehr gut“ und dem Förderpreis der Stadt Greiz ausgezeichnet. Mara Louise Neubauer schloss in der Altersgruppe II den Wettbewerb mit dem Prädikat „sehr gut“ ab und Maja Wunderlich in der Altersgruppe III erhielt ein „gut“ für ihre Leistung. Die drei erfolgreichen Gitarre-Schülerinnen wurden von Petra Hetzel auf den Wettbewerb vorbereitet.

Am Klavier erhielt Marie Herzog, Klasse Antje Herrmann, ebenfalls ein „sehr gut“ und Johannes Rudolph, Klasse Ulrike Hinkelmann, ein „gut“. Beide nahmen in der Altersgruppe II bis 15 Jahre teil.

Als einziger Cellist der Musikschule und jüngster Teilnehmer bei dem Wettbewerb erhielt Anton Dietze in der Altersgruppe I aus der Klasse von Anna Herrmann ein „sehr gut“ für sein Programm.

Landratsamt Altenburger Land

„Politische Kultur in Stadt und Land – Ergebnisse des aktuellen Thüringen-Monitors“

Altenburg. Am kommenden Montag, dem 4. Dezember, 18.00 Uhr, ist die Jenaer Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Marion Reiser in der „Akademie in der Aula“ in der Volkshochschule Altenburg zu Gast. Sie wird die Ergebnisse des diesjährigen Thüringen-Monitors vorstellen. Der Thüringen-Monitor ist eine seit dem Jahr 2000 jährlich durchgeführte repräsentative Befragung der Bevölkerung des Freistaats. Im ersten Teil des Vortrags widmet sich die Referentin dem diesjährigen Schwerpunktthema „Politische Kultur in Stadt und Land“. Welche Wahrnehmungen haben die Thüringer von „Stadt“ und „Land“? Zeigen sich Stadt-Land-Unterschiede in der Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen und in den politischen Einstellungen? Und fühlt sich die Bevölkerung in ländlichen Regionen wie dem Altenburger Land tatsächlich politisch, wirtschaftlich oder sozial „abgehängt“, wie es häufig vermutet wird? Im zweiten Teil des Vortrages steht dann die Langzeitentwicklung der politischen Einstellungen der Thüringer Bevölkerung zu Demokratie, Rechtsextremismus und Antisemitismus im Zentrum. Der Eintritt ist frei. Die Volkshochschule empfiehlt jedoch eine Platzreservierung telefonisch unter 03447/507928 oder online unter www.vhs-altenburgerland.de

Volkshochschule Altenburger Land

- Aus unserer Leserpost -

Einladung zum Nikolausbasar am Spalatin-Gymnasium

Altenburg. Am 8. Dezember 2023 laden wir alle Interessierten, in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr, herzlich zu unserem diesjährigen Nikolausbasar ein.

In weihnachtlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam mit unseren Schülern und Eltern sowie auch unseren Gästen ins Gespräch kommen und zeigen, was uns als Schulgemeinschaft ausmacht. Neben verschiedensten weihnachtlichen Leckereien und kulinarischen Genüssen gibt es auf dem Schulhof und im Schulgebäude für kleine und große Entdecker jede Menge zu erleben.

Zugunsten unserer afrikanischen Partnerschule in Maluku/Kongo haben die Spalatiner in den letzten Wochen fleißig gebastelt, gekocht und geklebt. Vielleicht ist dort das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für Sie und Euch dabei?

Darüber hinaus soll es auch verschiedene kulturelle Angebote geben. Die Schüler und Schülerinnen zeigen ihr musikalisches und schauspielerisches Talent, unsere Fünftklässler laden zur märchenhaften Lesezeit und weihnachtlichen Basteleien ein, die Schülermitverwaltung organisiert ein Quiz und auch in der Spielewelt, beim Kerzenrollen oder beim Kinderschminken wird es sicher nicht langweilig.

Um 17.30 Uhr runden wir den ereignisreichen Tag mit unserem traditionellen Adventskonzert der Schulchöre sowie dem Lehrerchor in der neuen Mensa ab.

Welche Überraschung wird es in diesem Jahr geben? Seien Sie gespannt!

Spalatin-Gymnasium

Lebenshilfe Altenburg
Wir suchen:
Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
IT-Administrator (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
weitere Infos unter:
www.lebenshilfe-altenburg.de

KURIER
Auch als E-Paper: www.kurier-online.de

Eröffnung des Hospizes St. Elisabeth verzögert sich

Altenburg. Die Diako Thüringen gGmbH schafft für schwerkranke Menschen und deren Angehörige in Altenburg einen Ort, an dem sie mit Würde und in Geborgenheit leben, sterben und trauern können.

Das Hospiz wird voraussichtlich erst im Februar 2024 eröffnen. Eigentlich sollten im Sommer 2023 die ersten Hospizgäste einziehen können. Doch die Arbeiten liefen in den vergangenen Monaten schleppend, da die Gewerke von Material- und Lieferengpässen sowie Personalmangel betroffen waren. Nun befindet sich der Umbau, der bereits im April 2022 startete, auf der Zielgeraden. Die letzten Baumaßnahmen sind in vollem Gange: Fußböden und Wände werden fertig gestellt, Fassadenarbeiten werden vorgenommen und die Balkonanlage wurde Ende September geliefert. Die zukünftige Hospizleiterin Saskia Frank freut sich sehr, dass das Hospiz sich nun in der Endphase der Fertigstellung befindet und hofft, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt. „Aufgrund der Unterversorgung im Bereich der stationären Hospize im Altenburger Land, wird die Inbetriebnahme sehnlichst erwartet“, erklärt Frau Frank.

Foto: Diako Thüringen gemeinnützige GmbH

Spenden für das Hospiz

Anders als Altenheime, Palliativstationen oder Krankenhäuser sind Hospize bereits vom Gesetzgeber verpflichtet, mindestens fünf Prozent ihrer Einnahmen aus Spenden zu akquirieren. Damit soll die Entstehung der Hospize als Bürgerbewegung gestärkt werden und für den nötigen Rückhalt aus der Bevölkerung gesorgt sein. Das Hospiz St. Elisabeth ist dankbar für jeden Betrag. Weitere Informationen findet am unter www.diako-thueringen.de/st_elisabeth_hospiz_in_altenburg_de.

Diako Thüringen gemeinnützige GmbH

Malerfirma hat für 2023 noch freie Termine, auch Fassadenarbeiten mit Putz und Farbe und Gerüststellung.
Telefon 0151/28800190

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47/83 47 51 · Mobil 01 77/5 38 34 20

Seit 24 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MONTAGE & TROCKENBAU
MARIO KOLBE
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

DAHOTHERM
Heizung + Sanitär e.K.
PROFESSIONELLE HAUSTECHNIK IST UNSER HANDWERK
Leistungen im Bereich Heizung
• Austausch von Wärmeerzeugern
• Heizungsinstallation, Heizungsreparatur, Heizungstausch
• Wir bieten Kompetenz bei Gas, Öl, Solar und Wärmepumpen
• Wartung aller Anlagen inklusive der dazugehörigen Komponenten
• sonstige Reparaturen
Leistungen im Bereich Sanitär
• Sanitärinstallation • Installation für Wasser und Abwasser
• Badsanierungen • Reparaturen und Wartungsarbeiten
Lieferung Material für Selberbauer
Inh. Thomas Harbig · Am Gewerbegebiet 3 · 04603 Nobitz
Fon: 03447/50 69 34 · dahotherm-nobitz@t-online.de
www.dahotherm-haustechnik.de

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!
✓ Stufen in Echtholz oder Laminat
✓ Ohne Rausreißen in meist nur einem Tag
✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
✓ Während der Renovierung begehbar
Die Lösung ohne Rausreißen
vorher
PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

- KURIER fragt nach -

Was passiert nach dem Wohnungsbrand mit dem Dreierhäuschen?

Ponitz. In den Abendstunden des 27. Juni 2023, kam es an der Bundesstraße 93 (Gemeinde Ponitz) in einem Wohnhaus, dem sogenannten Dreierhäuschen, zu einem Feuerausbruch. Bei dem länderübergreifenden Einsatz mit zahlreichen Einsatzkräften konnte eine Frau lebend gerettet werden.

Zum aktuellen Geschehensstand konnte der Ponitzer Bürgermeister Marcel Greunke Folgendes mitteilen: „Unmittelbar nach dem Brand erkundete das Bauordnungsamt des Landkreises das Objekt und stellte fest, dass das Objekt einsturzgefährdet sei und erteilte nach Rücksprache mit dem Eigentümer relativ kurzfristig die Genehmigung für einen Teilabrisses. Der als Wohnhaus genutzte Teilabschnitt soll somit abgerissen und zurückgebaut werden. Der ehemalige Tanzsaal, der als Kfz-Werkstatt dient, soll aber erhalten werden.

Foto: sk

Die Staatsanwaltschaft hat die Akten für die Versicherung bisher nicht freigegeben und somit konnte der Abriss durch den Eigentümer nicht durchgeführt werden. Das Bauordnungsamt beobachtet bis auf Weiteres den Gebäudezustand, da die unmittelbare Nähe zur Bundesstraße Gefahren in sich birgt.“

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

- Anzeige -

Eine Treppenrenovierung steigert den Wert des Hauses

Die pfiffige Lösung für mehr Sicherheit und Schönheit

Gera. Treppen müssen viel aushalten. Mit der Zeit sind die Stufen ausgetreten und die Trittkanten rund gelaufen. Das sieht nicht nur hässlich aus, sondern ist auch gefährlich. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz passieren auf Treppen jedes Jahr rund 350.000 Unfälle; 80 Prozent davon in privaten Haushalten. Ob Rausreißen der Treppe oder Bekleben der Treppenstufen mit Teppichboden oder PVC – alle herkömmlichen Renovierungsverfahren sind nur Flickwerk; das Sicherheitsrisiko bleibt. Und der Einbau einer neuen Treppe kommt für viele Hausbesitzer allein schon wegen der hohen Kosten sowie der enormen Lärm- und Dreckbelastung nicht infrage.

Der Renovierungsspezialist PORTAS hat hier mal wieder die beste Lösung: Die alte Treppe wird maßgenau mit neuen Stufen aus Echtholz oder hochwertigem Laminat überbaut. Stabilisierungs-Winkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die Modelle mit einer strapazierfähigen Antirutschkante. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Haus wird nicht zur Baustelle und die Treppe bleibt während der gesamten Renovierungszeit begehbar. Überdies bleiben Wände, Tapeten und Fußböden völlig intakt. Dank hochwertiger Oberflächen und perfekter Versiegelung ist die renovierte Treppe nicht nur besonders pflegeleicht, sondern auch optisch wieder ein regelrechtes Glanzstück. Ob Holz, Beton oder Stein – das ausgereifte und bewährte Stufe-auf-Stufe-System aus dem Hause PORTAS ist für alle Treppen geeignet. Selbst gewendelte, gebogene und offene Treppen, Wangen, Geländer und Podeste sind für die Renovierungsspezialisten kein Problem. Die große Anzahl an Modellen und Dekoren bietet für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung. Die geschwungene Trittstufe sorgt für einen eleganten Auftritt. Ganz aktuell sind die Treppen-Modelle mit LED-Beleuchtungs-Systemen in den senkrechten Stellstufen, die zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Abgerundet wird der Sicherheitsaspekt durch die ebenfalls beleuchteten Handläufe. Wer sich für die pfiffige, dauerhafte und preiswerte Treppenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Do. 9.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Altenburg: Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024

Danke und beste Wünsche

Wir als Gemeinde wünschen allen Bürgern, Gästen und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihren Freunden sowie einen ruhigen Jahresausklang, um neue Kräfte sammeln zu können.
Gerade in schwierigen Zeiten dürfen wir den Blick, die Zuversicht und die Hoffnung nicht verlieren, denn wir können unsere Zukunft maßgeblich mitgestalten und positiv beeinflussen.
Allen Gemeinde-Mitarbeitern, sowohl in unseren eigenen Einrichtungen, wie Kindertagesstätte, Bauhof und Bürgerbüro, als auch den Kollegen der Stadtverwaltung Gößnitz, möchten wir auf diese Weise herzlich für ihre Arbeit Danke sagen.
Die Partnerschaft mit Gößnitz besteht schon seit über 30 Jahren und wir sind sehr zufrieden mit dieser Kooperation und hoffen auf viele weitere Früchte bringende Jahre.
Natürlich gilt unser Dank auch allen Bürgern, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz oder der Vereinsarbeit in die Geschicke der Gemeinde einbringen, sie mitgestalten und ehrenamtlich tolle Arbeit leisten.
Bleiben Sie alle gesund, uns gewogen und wir sehen uns im nächsten Jahr bei einer unserer Veranstaltungen, einer Radwanderung oder einem Spaziergang wieder …

Ihr Bürgermeister Marcel Greunke

32. Ponitzer Weihnachtsmarkt

Ponitz. Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Schlosshof vor unserem Renaissanceschloss wuselt und wimmelt, dann dauert es nicht mehr lang und es entsteht ein kleines Dorf aus verspielten Holzhütten. Von einem bunten Programm auf der Bühne mit Kindergarten, Grund- und Regelschule, Jagdhornbläsern, Posaunenchor, Tanzgruppe, Feuershow, Stelzenläuferin, Weihnachtsmann, Kinderkarussell, „Heißer Draht“ bis Slotcar-Rennbahn, wird einiges geboten. Das gesamte Schloss kann vom Dachgeschoss bis zum Kellergewölbe besichtigt werden. Die zahlreichen Händler laden im und um das Schloss mit leckeren Spezialitäten der thüringischen Küche ein.
Unsere berühmte Kirche mit Silbermannorgel ist an beiden Tagen geöffnet und Sie können sich an den Klängen der Orgel, bei einem Orgelkonzert, erfreuen. Die Après-Ski-Hütte der Zschöpler Heimatfreunde wird auch wieder aufgebaut und die Hüttengaudishow wird allen Anwesenden kräftig einheizen.
– 9. und 10. Dezember 2023, von 14.00 bis 20.00 Uhr, (Eintritt frei), buntes Programm auf der Bühne ab 15.00 Uhr,
– 9. Dezember 2023, ab 11.30 Uhr, FFW Ponitz, Nudel- oder Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, ab 19.00 Uhr, Hüttengaudi in der Après-Ski-Hütte.
Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Ponitz ein. Kommen Sie, staunen Sie, es erwartet Sie eine Menge … **Gemeinde Ponitz**

Blick auf den Weihnachtsmarkt. ***Foto: Gemeinde Ponitz***

Neue E-Fahrrad-Ladesäulen

Ponitz. In diesem Jahr konnte die Gemeinde Ponitz drei Projekte über das Regionalbudget der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Altenburger Land vorantreiben.
Im Innenhof der Ponitz-Arkaden installierte man vier Ladestellen für E-Fahrräder, um die Verweildauer von Tagestouristen auf den in Ponitz sich kreuzenden Rad-/Wanderwegen zu erhöhen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 20.000 Euro, die nur mit Förderung möglich waren.
Ebenso finanzierte man das Ferienprogramm mit Projektkoordinatorin Katrin Lange aus diesem Budget (siehe Artikel: „Von Wappen und Rabenvögeln“).
Für weitere 20.000 Euro schaffte man neues Mobiliar für das umgestaltete Vereinshaus an.
Insgesamt flossen in die drei Projekte 50.000 Euro. **Silke Konzag**

Konzert

Ponitz. Seit nunmehr 15 Jahren gibt es bereits das Adventkonzert im Schloss Ponitz. Fast lückenlos wurde es von Klavierschülern aus der Klasse von Antje Herrmann liebevoll ausgestaltet. In diesem Jahr führen wir das Märchen vom „Nussknacker“ mit der Musik von Peter Tschaikowski auf. Die Schüler treten nicht nur als Musiker, sondern auch als Schauspieler und sogar als Chor auf. Ein Höhepunkt ist am 16. Dezember 2023, 17.00 Uhr, eine Schülerin, die sich mit nur zwölf Jahren bereits einen Namen als Pianistin gemacht hat: Marie Herzog. Sie trägt ein Programm mit Werken u. a. von Beethoven, Liszt und Isaak Berkowitsch vor, mit dem sie nach Hickory (USA) delegiert wurde und sich auch beim „Stavenhagen-Wettbewerb“ in Greiz vorstellen wird. Gebäck und Kaffee stehen ebenfalls bereit. **Antje Herrmann und ihre Klavierschüler**

- Anzeige -

Zschöpeler „Brennstub’n“ lädt wieder ein

Ponitz. Die „Zschöpeler Heimatfreunde“ haben bereits am Freitag die Weihnachtsmarktsaison mit der Eröffnung ihrer „Brennstub’n“ auf dem Schlosshof mit einer Après-Ski-Party eingeläutet.
Ein ganz spezieller „Hüttenzauber“ lädt Sie am Samstag und Sonntag, ab 14.00 Uhr, auf das ein oder andere heiße Getränk zu unverwechselbarer Atmosphäre ein.
Zudem wird für das leibliche Wohl in Form eines „Schüsselessens“ vor der Brennstub’n gesorgt sein. Als Höhepunkt am Samstagabend erwartet Sie wieder Livemusik, die Grund genug bietet, um den Heimatfreunden wortwörtlich „die Hütte einzurennen“. Die „Zschöpeler Heimatfreunde“ e. V., möchten sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder bedanken, die unsere Feierlichkeiten immer wieder zu einer anziehenden Attraktion machen. Wir hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr wieder treu zur Seite stehen.
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Es grüßen die „Zschöpeler Heimatfreunde“!

Teresa Neumann, Vorstand

- Hingucker der Woche -

Graffitiprojekt mit dem Künstler Tasso

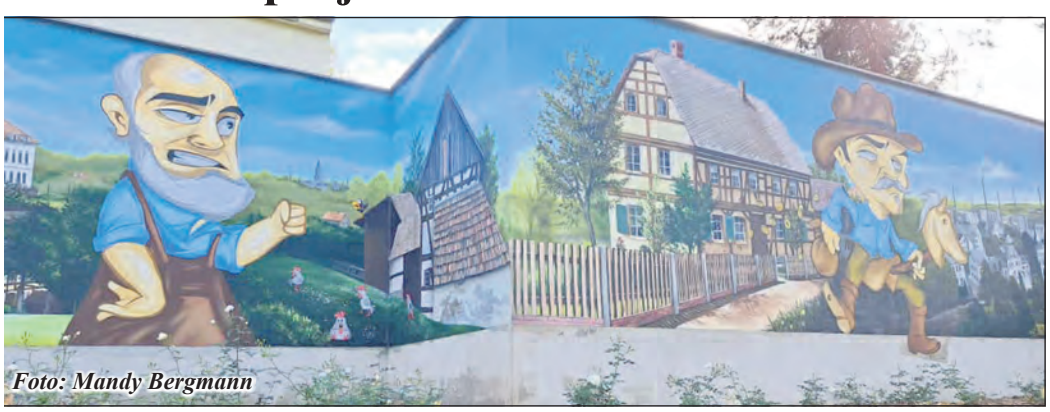

Foto: Mandy Bergmann

In der Crimmitschauer Straße wurde durch die Gemeinde Ponitz ein Abrisshaus zurückgebaut und zur Befestigung der Hanglage musste eine Stützmauer errichtet werden. Um diese aufzuwerten, gestaltete der Künstler Tasso, Szenen aus einer Posse mit Karl May, die sich in Ponitz zutrug. Was aktuell noch fehlt, ist ein QR-Code, mit dem man sich nach dem Einscannen, die Geschichte anhören kann. Falls es Ungeduldige unter den Betrachtern geben sollte, findet man die Geschichte auch unter https://schloss-ponitz.de/ausstell/aus-121.htm

Weihnachts-markt

Windischleuba (Pi). Am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Schlosshof und davor der traditionell anheimelnde Weihnachtsmarkt, mit Kindereisenbahn, Bastelstube, einem Auftritt der „Storchennest"-Kinder, mit weihnachtlichen Ständen, Weihnachtsmärchen u. v. a. statt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

- KURIER fragt nach -

Umgesetzte Baumaßnahmen 2023 in der VG Pleißenaue

Treben. Die VG Pleißenaue sandte auf KURIER-Anfrage alle abgeschlossenen Baumaßnahmen ihres Verwaltungsbereiches in Text und Foto zu.

Gemeinde Treben

- Das Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude „Rittergut" und die „Mälzerei" haben freies WLAN erhalten.
- Im Ortsteil Lehma erhielt die Straße „An der alten Schmiede" eine neue Trink- und Abwasserleitung sowie eine neue Straßendecke in Asphalt.
- Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus im Altenburger Land wurden im Ortsteil Trebanz die Tiefbauarbeiten abgeschlossen.

Gemeinde Gerstenberg

- Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus im Altenburger Land wurden im Ortsteil Pöschwitz sowie abschnittsweise in Gerstenberg die Tiefbauarbeiten abgeschlossen.

Gemeinde Fockendorf

- Das Areal der Papierfabrik hat freies WLAN erhalten.
- Am Kindergartengebäude sowie dem Dach der Friedhofshalle wurden umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.
- Im Kindergarten und der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Innenbeleuchtung auf LED umgestellt.
- Die Straßenbauarbeiten zum Ausbau des 4. Teilabschnitts (Ortslage Pahna bis Anfang Bewaldung) der K 227 Kleintreben-Pahna haben im September 2023 begonnen und sollen bis 30. Juni 2024 abgeschlossen sein.

Gemeinde Windischleuba

- Das Bürgerhaus in Pöppschen hat freies WLAN erhalten.
- Der Feuerlöschteich in Bocka wurde neu instandgesetzt.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde weiter fortgesetzt.
- Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus im Altenburger Land wurden in den Ortsteilen Borgishain, Pähnitz, Schelchwitz, Zschaschelwitz sowie abschnittsweise in Windischleuba die Tiefbauarbeiten abgeschlossen.

Gemeinde Haselbach

- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde weiter fortgesetzt.

Die Anfrage stellte Silke Konzag

Vom Sponsor Siegmar Neuhaus erhielt die Freiwillige Feuerwehr Pöppschen im März 2023 ein neues Löschfahrzeug und einen neuen Mannschaftswagen. ***Foto: FFW Pöppchen***

Der 5. Teilabschnitt des Ausbaus der Kreisstraße K 227 von Kleintreben bis Pahna wurde am 25. Juli 2023 für den Verkehr wieder freigegeben.

Nach zweijähriger Bauzeit zum barrierefreien Umbau gab der Landrat Uwe Melzer am 8. September 2023 die Nutzung der Turnhalle der Staatlichen Regelschule in Treben wieder frei.

Die zentrale Bushaltestelle „Altenburger Straße – Ost" an der B 93 wurde barrierefrei (behindertengerecht), analog der gegenüberliegenden Bushaltstelle „Altenburger Straße – West" ausgebaut.

Die Bushaltestellen „Luckaer Straße" – Richtung Wintersdorf bzw. Richtung Altenburg wurden barrierefrei (behindertengerecht) ausgebaut.
Fotos (4): VG Pleißenaue

SIBU Garten- & Landschaftsgestaltung Galabau
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Gesundheit fürs neue Jahr.
- Beratung, Gestaltung, Umsetzung • Gehölzschnitt
- Baumrodung • Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
- Grabgestaltung, Pflege • Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.

Silvio Bukowski • Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur
Am Sportplatz 92 • 04617 Gerstenberg
Tel. 03447/832845 • Fax 891564 • Mobil 0174/7190642
E-Mail silvio.bukowski@web.de

friseurteam-leder.de
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihr Friseurteam Leder
Inh. Janine Leder · Friseurmeisterin · Luckaer Str. 28 · 04617 Gerstenberg
Tel. 03447833346 | friseurteamleder@t-online.de

ACHTSFEST UND AS NEUES JAHR

Ein Jahresrückblick auf die Gemeinde Fockendorf

Fockendorf. Wie schnelllebig die Zeit ist, merkt man immer, wenn wieder einmal ein Rückblick auf ein vergangenes Jahr ansteht. Das Jahr war nicht so sehr das der großen Investitionen. Die Vorbereitungen zum vierten Bauabschnitt (BA) der Kreisstraße in Pahna haben ziemlich reichlich Kraft abverlangt. Ungereimtheiten in der Planung, welche einigen Pahnaern viel Geld gekostet hätten, führten zum Widerstand dagegen. Lange, zähe Verhandlungen haben schließlich zu einem Kompromiss geführt, mit dem alle leben können, aber vor allem konnte ausgeschrieben und angefangen werden zu bauen. In diesem Jahr soll der erste Teilabschnitt vom Ende des letzten BA bis zum Abzweig „Alte Grube" fertig werden und nach der Winterpause der innerörtliche Teil. Aber auch für den letzten ausstehenden BA, in der Ortslage Fockendorf, gibt es einen Lichtblick, denn Mitte November ist der Planfeststellungsbeschluss hierzu eingetroffen. Wenn keine juristischen Schritte nötig werden, kann geplant werden und schließlich der letzte, aber wahrscheinlich auch aufwendigste Abschnitt in den nächsten Jahren fertig werden. Die größte Ausgabe war in diesem Jahr die Sanierung der Außenhülle des Kindergartens. Zwanzig Jahre Wind und Wetter hatten der Holzverkleidung stark zugesetzt, die großflächig erneuert werden musste. Die gesamten Arbeiten führte eine ortsansässige Firma durch. Weiterhin bekam unsere Kindereinrichtung auch eine neue Küche, die der gestiegenen Kinderzahl besser gerecht wird. Doch das ist bisher nicht das Ende, die ebenfalls in die Jahre gekommenen Außenspielgeräte bedürfen einer umfassenden Erneuerung, was Schritt für Schritt in den nächsten Jahren realisiert werden soll. Eine größere Anschaffung im Bereich des Bauhofes war die neue funkferngesteuerte Mähraupe, die den Belangen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, aber auch dem Alter und der geringeren Zahl der Mitarbeiter gerecht wird. Jedoch auch die vielen anderen Dinge, welche abzuarbeiten sind, erfordern einen nicht unerheblichen Aufwand. Ist es die Bewirtschaftung des Friedhofs, der Sportanlage sowie der zahlreichen anderen Grünflächen in der Gemeinde. Bei der Straßenbeleuchtung wurde der letzte Strang neu verkabelt und durch energiesparende Leuchtmittel ersetzt, sodass nun alle Straßenlampen in Pahna und Fockendorf mit LED-Leuchten betrieben werden. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die ehemalige Talsperre. Zurzeit versuche ich dem Thema mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, da endlich Licht ins Dunkle der vielen Unklarheiten gebracht werden sollte, um das ablehnende Verhalten der Verantwortlichen zu beenden. Man könnte meinen, dass in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten absichtlich nicht die Wahrheit zur Talsperre gesagt wurde.

Am Ende bleibt mir nur, mich bei allen Angestellten, der Verwaltung, den kommunalen Verbänden, allen Geschäftspartnern, den örtlichen Vereinen mit ihren vielen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel im Kreise ihrer Familien.

Karsten Jähnig, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Am Märchenwald". **Fotos (3): Gemeinde Fockendorf**

1. Teilabschnitt des 4. Bauabschnittes.

2. Teilabschnitt/Ortslage des 4. BA.

Papiermuseum und Papierschöpfwerkstatt suchen dringend engagierte Helfer

Fockendorf. Jeder im Altenburger Land kennt das Fockendorfer Papiermuseum, welches ein Alleinstellungsmerkmal in Thüringen besitzt und von Kindergärten, Schulklassen sowie Privatpersonen gern für einen Ausflug genutzt wird. Die Papierherstellung im Altenburger Land besitzt eine 333-jährige Tradition. Im Museum findet man eine Minipapierfabrik, eine Handschöpferei und verschiedene Ausstellungsstücke, die das historische Handwerk in seiner Urform „weiterleben" lassen. Aber auch das Heimatmuseum und die Ostalgieausstellung wecken viel Freude den Besuchern.

„Im Museum herrschten vor einiger Zeit angespannte Platzkapazitäten, um das Handschöpfen für Schulklassen gewährleisten zu können. Die Arbeiten gingen letztlich mit länger Wartezeiten für die Kinder einher. Deswegen reifte der Gedanke, eine Handschöpfwerkstatt im Erdgeschoss des Museums einzurichten. So entstanden 15 Arbeitsplätzen für je zwei Kinder bis 12 Jahre, an denen die Akteure gleichzeitig arbeiten können. Es stehen Bütten, Siebe mit und ohne Wasserzeichen, ein Aufschläger zur Aufarbeitung der Rohstoffe und ein Laborholländer, ein Gautschbock, mehrere Pressen sowie anderes Zubehör zur Verfügung", erklärte Frank Heinzig, ehemalige Vorsitzender des Traditionsvereines Papierfabrik Fockendorf e. V.

Gabriele Vogel, Heike Schneider und Frank Heinzig füllten bis jetzt die Werkstatt mit Leben. Frank Heinzig scheidet nun aus privaten Gründen aus dem „produktiven Geschehen" aus. Auch können andere Vereinsmitglieder diese Arbeit aus Kapazitätsgründen nicht übernehmen.

Somit werden dringend für die nächste Handschöpfsaison ehrenamtliche Helfer mit technischem und handwerklichem Geschick, Wissensdurst und einem sicheren Umgang mit Kindern gesucht. Die ehrenamtliche Tätigkeit könnten angehende Lehrer, Studenten, aber auch rüstige Senioren oder Schüler, die ihre Seminararbeit schreiben, sein.

„Bisher hatten wir Unterstützung von einem Bundesfreiwilligendienstler, aber auch diese Maßnahme läuft nun aus und Ersatz ist nicht in Sicht. Die neue Situation ist ein großer Einschnitt für den Verein. Ich habe schon beim Altenburger Verein für Beschäftigung, in dem wir Mitglied sind, meine Fühler ausgestreckt und unsere Situation dargelegt. Wir wären auch als Gemeinde bereit, eine Fahrt- und Benzinkostenbeihilfe beizusteuern. Vor vier bis fünf Jahren sind wir durch die eigenen Vereinsmitglieder aufgefordert worden, ein neues Konzept zu entwickeln, um das Museum zu modernisieren, in diesem Zusammenhang ist die Werkstatt entstanden. Wir haben alle Abläufe optimiert, um mehr Kindern das Handwerk weitergeben zu können und unseren Bekanntheitsradius zu erhöhen.

Vor ungefähr zwei Jahren wollte die HWTK Leipzig länderübergreifende Freizeitaktivitäten für Großstadtkinder gestalten und uns unterstützen. Mangels Fördermitteln ist dieses Projekt gescheitert. Auch sollten Studenten uns in ihren Praktika zur Hand gehen. Wir würden uns daher freuen, wenn sich ein anderer Bildungsträger für Kinderfreizeitgestaltungen finden würde", ergänzte der Fockendorfer Bürgermeister Karsten Jähnig. Da sich im Raum der Handschöpferei keine Heizung befindet, wird dieser nur von Juni bis August genutzt.

„Die Jugendherberge Windischleuba ist unser größter ‚Auftraggeber', denn die einquartierten Schulklassen nutzen diese besondere Betätigung sehr gern. In diesem Jahr konnten wir auf diese Weise zwölf Schulklassen betreuen und Wissen vermitteln. Mehr war auch hier personell nicht abdeckbar gewesen.

Die Schulklassen der Jugendherberge sind meist von Windischleuba nach Fockendorf zu Fuß gewandert, haben das Programm absolviert und danach verzehrten die Kinder ihr mitgebrachtes Lunchpaket. Außerdem eroberten sie gern die Spielgeräte am Wasserrad und waren somit den ganzen Tag gut untergebracht", ergänzten Gabriele Vogel und Frank Heinzig.

„Es wäre sehr schade, wenn die Idee und das Gesamtprojekt für die Kinder sowie die uralte Tradition des Papierschöpfens verloren gehen würden. Wir haben Arbeit und Liebe eingebracht und dies sollte unbedingt erhalten werden. Die Kinder sind immer sehr begeisterungsfähig und fragen uns Löcher in den Bauch, das ist ein schönes Miteinander. Auch eine kleine geschichtliche und kindgerechte Einführung wurde erarbeitet, da die Informationsflut des Museums eher uninteressant für die kleineren Kinder ist", fasste Gabriele Vogel zusammen.

Silke Konzag

Heike Schneider und ihr kleines Team freuen sich auf die nächste Schöpfsaison und tatkräftige Unterstützung. **Foto: sk**

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege Pleißenaue
Inh. Julia Honert
Ramsdorfer Straße 9, 04617 Haselbach · Mobil 0163/2000935,
Fax 034343/909194 · info@apd-pleissenaue.de, www.apd-pleissenaue.de
Telefon 034343/909193

Anruf genügt!
Ich erledige für Sie den kompletten Haushalt, fahre auch für Sie einkaufen.
✓ Einkaufsfahrten
✓ Hilfe bei allen Arbeiten im Haushalt
Hauswirtschaftsdienst Blum, Inhaberin C. Schult
August-Bebel-Straße 17 · 04603 Windischleuba
Telefon 0 34 47/41 73 · Funk 01 74/4 52 68 20

Weihnachtsbasar im Jugendamt

Altenburg. Der Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung und der Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst der Kreisverwaltung haben in diesem Jahr für die jüngsten Besucher des Jugendamtes wieder einen kleinen Weihnachtsbasar organisiert. Alle Kinder, die ins Jugendamt kommen, haben die Möglichkeit, sich ein Spielzeug oder ein Buch herauszusuchen und mit nach Hause zu nehmen. In einer Sammelaktion haben die Kinder von Bürgerinnen und Bürgern, Schulsozialarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung viele schöne und sehr gut erhaltene Spielsachen gespendet. Der Basar wird in der ersten Etage auf dem Gang des Fachdienstes Allgemeiner Sozialer Dienst am Theaterplatz 7/8 in Altenburg aufgebaut sein und steht den jüngsten Besuchern des Jugendamtes ab dem 30. November 2023 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das Angebot ist kostenfrei und ohne Voranmeldung. Das Jugendamt wünscht allen Kindern viel Freude mit den Spielsachen und allen Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag, geschlossen

Landratsamt Altenburger Land

Offene Tür

Altenburg-Ehrenberg. Wer schon immer einmal der Freien integrativen Grundschule „Känguru“ bis unters Dach steigen wollte und nebenbei noch eine paar kleine Geschenke für Weihnachten shoppen möchte, sollte am 9. Dezember 2023 einen Ausflug nach Ehrenberg machen. Von 9.00 bis 12.00 Uhr laden die Kängurus in die Schlossstraße 5 zum Tag der offenen Tür mit kleinem Weihnachtsmarkt, turbulenten Experimenten, Bastelei, selbst gebackenen Leckereien und Snacks und natürlich Führungen von den Stammgruppenräumen bis hoch in den Hort. Kommt auf einen Sprung vorbei!

Freie integrative Grundschule „Känguru“

- Anzeige -

Musik-Show „Edelweiß der Volksmusik“

Das Credo der Veranstalter: „Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut. Auf den Moment, wenn die Scheinwerfer die Bühne erhellen und die Spannung der Show beginnt.“ Dafür sind die Initiatoren dieser Revue Garanten! Dass die erstklassige Künstlerriege perfekt ihr Handwerk versteht, lässt sich zweifelsfrei an der Auflistung ihrer Erfolge erkennen. Aber die Musikanten sind nicht nur mit ganzen Herzen bei der Sache, sondern auch mit einer gehörigen Portion Spaß. Diese Tatsache spürt man vom ersten Ton an. Die familiäre Show reißt die Zuschauer in ihren Bann und schließlich von den Sitzen. Schon bei der Erkennungsmusik wird deutlich, was die Zuschauer erwartet: Melodien, die jeder kennt, Lieder, die jeder mag – Hits der vergangenen vier Jahrzehnte.

Vom Schlager zum Volkslied, vom fröhlichen Schunkler zur verträumten Ballade, vom Stimmungsknaller zur bewegenden A-capella-Darbietung, in diesem Programm kommt jeder auf seine Kosten.

Ergänzt wird das Ganze mit den artistischen Höchstleistungen der charmanten Gastgeberinnen „Die Zwillingsherzen“ und den unnachahmlichen Parodien der beiden Berliner Urgesteine Steffi und Bert, der ansteckenden Heiterkeit, die Bergblitz Daniel auf seiner „Steirischen“ verbreitet, sowie mit einem echten Jodelkurs vom japanischen Meisterjodler Takeo Ischi. Der freundschaftliche Umgang der Künstler untereinander sorgt für so manch überraschende Gesangspaarung auf der Bühne und versprüht seinen Charme direkt ins Publikum.

Mitklatschen, Mitschunkeln, Mitsingen und Mittanzen sind keine Ausnahme-Erscheinungen, sondern gehören beim „Edelweiß der Volksmusik“ fast schon zur Pflicht. Und wenn die Interpreten, so ganz und gar nicht abgehoben, durch die Zuschauerreihen schlendern, machen sie ihrem Namen als „Stars zum Anfassen“ alle Ehre. Da wird umarmt, geküsst und geherzt, was das Zeug hält.

Hotel Reussischer Hof
Erholen · Tagen · Genießen | Atmosphäre nach Maß.
Frische, regionale Speisen und Getränke, ein hohes Maß an Gastfreundschaft, viel Platz zum Wohlfühlen.

Schmöllner Plauderstündchen 2023/24 im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln

Mittwoch, 11.10.2023	**Gottfried Preising,** Radsportler
Mittwoch, 08.11.2023	**Andrea Wagner,** Safrananbau im Altenburger Land
Mittwoch, 06.12.2023	Rund um den **Motorrad-Rennsport,** mit Gästen aus dem Grand-Prix-Zirkus
Dienstag, 27. 02.2024	**Klaus Hofmann & Tochter Marlene,** Geschichte und Geschichten um die Burg Posterstein
Mittwoch, 13.03.2024	**Ein Überraschungsgast**
Mittwoch, 03.04.2024	**Heidi Hindemit,** ein Arbeitsleben in Hotel und Gastronomie
Freitag, 19.04.2024	**Gruppe EHRT,** Oldies & Rock aus vergangenen Zeiten

– Um Reservierung wird gebeten. –

Gößnitzer Straße 14, 04626 Schmölln
Tel. 034491/23108 Fax 034491/27758
post@hotel-reussischer-hof.com
www.hotel-reussischer-hof.de

KURIER auch als E-Paper: www.kurier-online.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 2. Dezember, bis Sonntag, 10. Dezember 2023

Samstag, 2. Dezember 2023

08.30 Uhr **Alttierschau,** Rassekaninchenzüchterverein T4 e. V. Altenburg, Paditzer Str. 71 (bis 16.30 Uhr)

10.00 Uhr **Weihnachtsfest** im Heim für Tiere Öllschütz, (bis 14.00 Uhr)

11.00 Uhr **„Waldenburger Weihnachtssterne“** Weihnachtsmarkt vorm Museum Waldenburg und im Marktbereich

15.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** Mumsdorf, Kneipp-, Kultur-, Kleingartenverein Mumsdorf, ehem. Gemeindezentrum

16.00 Uhr **Adventskonzert,** Chor „Meracante e. V.“, Kirche St. Martin Meerane

17.00 Uhr **Adventskonzert** mit Axel Thielmann und Daniel Beilschmidt, Bachsaal, Residenzschloss Altenburg

17.00 Uhr **Gospelkonzert** „Colours of Soul“, Ev. Kirchgemeinde, Meuselwitz, Martinskirche (kostenfrei)

Sonntag, 3. Dezember 2023

09.03 Uhr **Abfahrt** mit der S-Bahn von Altenburg nach Treben-Lehma zur Wanderung durch den Kammerforst (ca. 14 km) mit der Altenburger Wandergruppe

13.30 Uhr **16. Rositzer Adventsfest**, in der Heimatscheune, Bernsteinhof

14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Platzmangel von Anfang an – Lindenaus Sammlungen auf dem Pohlhof“, Lindenau-Museum Altenburg (kostenfrei)

14.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** Wintersdorf, OTR Wintersdorf und Vereine, Wintersdorf, Kirchplatz

15.00 Uhr **Eröffnung** Winterausstellung „Vier Wände für kleine Hände“, Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten, Bachsaal, Residenzschloss Altenburg

17.00 Uhr **Gospelkonzert** mit „Colours of Soul“, Kirche Meuselwitz (kostenfrei)

Montag, 4. Dezember 2023

14.15 Uhr **Tanznachmittag** für 60- bis 105-jährige mit anschließendem Kaffetetrinken, Kultur- und Bildungswerkstatt Nöbdenitz

Dienstag, 5. Dezember 2023

15.00 Uhr **Keativ Blog Bibo,** Stadtbibliothek Meuselwitz

16.00 Uhr **Märchenlesung** mit anschl. Bastelstunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, in der Bibliothek Lucka (bitte Voranmeldung unter Telefon 034492/24389)

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Seniorenweihnachtsfeier für Senioren der Gemeinden Kriebitzsch, Monstab und Lödla, im Kulturhaus Rositz, (Beginn bitte erfragen unter Telefon 034498/45410)

Donnerstag, 7. Dezember 2023

14.00 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier** der Volkssolidarität, im Saal der Gaststätte „Zum Kleinen Jordan“ in Göhren (Teilnahmebestätigung unter Telefon 03447/4270)

14.00 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier** im Landgasthof Mehna

15.00 Uhr **Die Gedankenwerkstatt** – Kreativ-Kreis für Erwachsene, Stadtbibliothek Meuselwitz

15.00 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier** im Saal in Starkenberg

16.00 Uhr **Vorlesezauber** „Vom Weihnachtsmann und seinen Wichteln“, Stadtbibliothek Altenburg, (Voranmeldung unter Tel. 03447/315058 oder bibliothek@stadt-altenburg.de)

Freitag, 8. Dezember 2023

17.00 Uhr **Bach-Orgelvesper**, festliche und besinnliche Musik zum Advent, in der Altenburger Schlosskirche

Samstag, 9. Dezember 2023

15.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** in Starkenberg

16.00 Uhr **3. Wilchwitzer Weihnachtsmarkt** im Innenhof und Vereinshaus des FFW-Vereins

Sonntag, 10. Dezember 2023

14.00 Uhr **Bergmannsadvent** in der Gartenanlage „Glück auf“ e. V., ab 16.30 Uhr Fackel-Wanderung durch den Stadtwald zur Gartenanlage „Einheit“ e. V., ab 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Peter Kroll von der Sternwarte Sonneberg zum Thema „Mit dem Fliegenden Salon der Kleingärten von Altenburg bis zum Rand des Universums“

16.00 Uhr **Weihnachtskonzert** des FV Musikfestivals e. V., Bachsaal, Residenzschloss Altenburg

Laufende Veranstaltungen bis Weihnachten

– **Jeden Mittwoch** 15.00 bis 18.00 Uhr „Weihnachtskonsum“, Gestaltung kreativer Geschenke im Kreativkonsum e. V., Hauptstr. 11 A, Kriebitzsch (Tel. 01575/1683889)

Laufende Ausstellungen

– **Sonderausstellung** „140 Jahre Eisenbahn Mehlteuer–Zeulenroda–Weida Altstadt“, Stadtmuseum Zeulenroda (bis 26.02.2024)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Wie viel Geld wird für Pflege benötigt?

Berlin (Pi). Plötzlich pflegebedürftig zu sein ist finanziell eine Herausforderung. Wie viel Pflege kostet, ist abhängig von der Art: Häufig übernehmen sie Angehörige – unterstützt durch einen ambulanten Pflegedienst. Was das kostet, ist abhängig von dem Bundesland, den Vergütungssätzen, der Pflegekasse sowie dem Anbieter, der Häufigkeit, den Leistungen und dem Pflegegrad. „Im Durchschnitt fallen zwischen 500 und 2.500 Euro pro Monat für einen ambulanten Pflegedienst an", so Birger Mählmann, Pflegeexperte der IDEAL Versicherung. So kosten beispielsweise eine große Grundpflege zweimal und eine kleine dreimal wöchentlich etwa 820 Euro. Bei einem anerkannten Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse einen Teil davon. „Bei einer Pflege daheim kommen dann unter Umständen noch Kosten für mögliche Umbaumaßnahmen hinzu." Wie viel ein Platz im Pflegeheim kostet, kommt ebenfalls auf das Bundesland und die Einrichtung an. In der Stadt ist die Unterbringung meist teurer als auf dem Land. Im Bundesdurchschnitt müssen Pflegebedürftige mit circa 2.548 Euro Eigenanteil pro Monat rechnen. Voraussetzung: Der Pflegebedürftige hat mindestens einen anerkannten Pflegegrad 2. Ohne diese Anerkennung sind die Kosten deutlich höher, da es keine Zuzahlung von der Pflegekasse gibt. Auch eine 24-Stunden-Pflege ist denkbar. Die möglichen Leistungen reichen hier von medizinischer Behandlung über Körperpflege bis hin zur Unterstützung im Haushalt. Betroffene müssen hierfür mit Eigenanteilen bis zu 3.000 Euro pro Monat rechnen.

Wie funktioniert die Antragstellung für Hilfe zur Pflege?

Berlin (Pi). Um schnellstens finanzielle Unterstützung zu erhalten, sollten Pflegebedürftige die Hilfe zur Pflege beim Sozialamt so früh wie möglich beantragen. „Denn das Amt zahlt erst ab dem Zeitpunkt der Antragstellung", erklärt Birger Mählmann, Pflegeexperte der IDEAL Versicherung. Das Formular erhalten Pflegebedürftige bei den Sozialämtern oder auf deren Websites zum Download. Dieses muss schriftlich eingereicht werden. Meist benötigen Pflegebedürftige dafür zusätzliche Dokumente wie Belege über Einkommen beziehungsweise Rente und Vermögen sowie den Pflegegrad-Bescheid. „Bewilligt das Sozialamt nach Prüfung den Antrag, müssen Pflegebedürftige einen weiteren sogenannten Leistungsantrag – etwa auf ambulante oder stationäre Pflege – stellen, der ebenfalls vom Sozialamt genehmigt werden muss", so der IDEAL-Pflegeexperte. „Erst dann können die Leistungen in Anspruch genommen werden." Pflegebedürftige sollten beachten, dass nach Zusage viele Rechte auf das Sozialamt übergehen.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Zum Jahresausklang möchten wir uns bei unseren Patienten, deren Angehörigen, allen Mitarbeitern, den Arztpraxen und allen Geschäftspartnern ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2024 wünschen Ihnen

Anke und Marlies Kahnt

Krankenpflege Kahnt
Heiersdorfer Straße 11 · 04603 Nobitz
Tel. 01 72/3 55 24 57 oder 03 76 08/2 77 77

Naturheil-Praxis Altenburg
Simone Hubersberger – Heilpraktikerin
Benno Hubersberger – Heilpraktiker
Gutscheine möglich - verschenken Sie Gesundheit
Weihnachtsaktion beachten!

Bluttest und mehr !

Neben den üblichen Untersuchungen, wie man sie auch aus der Arztpraxis kennt, wie z.B. der Blutdruck- und Blutzuckermessung, dem Abhören und natürlich einer umfassenden Anamnese, bieten wir in unserer Praxis nicht nur einen allgemeinen Laborbefund an, sondern einen Bluttest zur Krankheitsfrüherkennung.
Mit diesem kann man Krankheiten und Probleme schon in der Entstehung erkennen und hat dadurch die Möglichkeit, rechtzeitig reagieren zu können.
Der sogenannte Blut - Sedimentations - Test wird durch das SKA-Labor in Dießen erstellt. Dieser Test ist allgemeinverständlich aufgebaut an kann auch durch den medizinischen Laien verstanden und interpretiert werden. Dieser Test ist in unserer Praxis eine Fremdleistung und wird einmalig mit 50 Euro berechnet. Eine Verpflichtung, anschließend eine Behandlung in unserer Praxis durchführen zu müssen, besteht selbstverständlich nicht.
Eine weitere Diagnostik- und Behandlungsmethode in unserer Praxis ist die Bioresonanz-Therapie. Mit dieser Methode kann man Allergene, Unverträglichkeiten, Pilze, Borrelien, Toxine, Schwermetall, Bakterien, Viren u.ä. feststellen und behandeln.
Eine ca. halbstündige Testung kostet 50 Euro für Erwachsenen und 25 Euro für Kinder bis zu 14 Jahren. In der Regel schließen sich je nach Belastung zwischen 3 und 5 Behandlungen zum gleichen Preis an. Auch hier sind weiterführende Behandlungen nach der Testung natürlich nicht verpflichtend.
Besonders geeignet ist die Bioresonanz für Säuglinge, Kleinstkinder, Schwangere und Stillende, da sie komplettt schmerzfrei ist und keinerlei Neben- und Wechselwirkungen hat.
Da wir unser erstes halbstündiges Informationsgespräch kostenlos anbieten, können Sie sich ausführlich über unsere Angebote, Behandlungsmethoden und natürlich den zu erwartenden Behandlungskosten informieren.
Sollte dieses nicht Ihren Erwartungen ensprechen, entstehen Ihnen keinerlei Kosten für unsere Aufwendungen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin über die unten stehenden Kontaktdaten.

Weihnachtsaktion*
Anzeige hat einen Wert von 50€ einlösbar für:
1x Bluttest oder
1x Bioresonanz-Testung
* bei Anmeldung bis 22.12.2023 für je eine Person

Erste Beratung kostenlos!

Behandlung von Krankheiten wie:
- Herz-Kreislauf-Probleme hoher Blutdruck
- Ohrgeräusche/Tinnitus
- Durchblutungsstörungen
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Schmerzen aller Art
- Hautkrankheiten Allergien
- Unverträglichkeiten
- Magen-Darm-Probleme
- Schlafstörungen/ Depressionen

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:
- Akupuntur/Akupressur/Akupunkturmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- Magnetfeldtherapie/Tiefenwäme/Sportmedizinisches Tapen
- Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

Unser Service für Sie:
- kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- keine Wartezeiten im Wartezimmer
- mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden

Praxis Altenburg
Kanalstraße 6 - 04600 Altenburg
Tel. 03447/513239 oder 01741901646
hp-praxis@freenet.de
Wegen geänderter Sprechzeiten bitte Termine telefonisch vereinbaren
Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr möglich
www.hubersberger.de

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Altenburger Land e. V.
Hausnotruf

Das besondere Weihnachtsgeschenk für die, die Ihnen am Herzen liegen.

HAUS NOTRUF

Sparen Sie jetzt bis zu 94,50 €!

mehr zu diesem Angebot unter:
03447 3819 25 - Herr Patalas

gültig bis: 31.12.2023

FORD PUMA TITANIUM

Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Klimaanlage, LED Scheinwerfer u.w.m.

48 monatliche Leasingraten von

€ 199,-[1,2]

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	24.588,40 €
Leasing-Sonderzahlung	3.000,- €
Nettodarlehensbetrag	24.588,40 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag[3]	12.552,- €
Finanzleasingrate	199,- €

Verbrauchswerte nach WLTP**: Puma: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,1 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,8 l/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 135 g/km

Autohaus BÜRGER
04626 Schmölln · Am Kemnitzgrund 9 · Tel. 03 44 91/2 64 06 oder 8 11 06

AutoFORUM
04603 Windischleuba bei Altenburg · Fünfminutenweg-Süd 4 (Filialbetrieb)
Tel. 0 34 47/85 25-0 · Fax 85 25-20

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ** Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren (WLTP), ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. [1]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. [2]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. [3]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,061 €/km, Minderkilometer 0,037 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Gültigkeit der Plaketten

Stuttgart. Mit dem Jahreswechsel ändern sich auch wieder die Gültigkeiten der Plaketten für die Hauptuntersuchung.

Wer auf seinem Kennzeichen eine rosafarbene Plakette hat, muss sein Fahrzeug noch in diesem Jahr zur HU vorstellen. Darauf weisen die Experten von DEKRA hin.

In welchem Jahr die nächste Hauptuntersuchung fällig ist, zeigt die Farbe der Plakette an. Dabei steht Rosa für 2023, Grün für 2024, Orange für 2025 und Blau für 2026. Bis zum Jahresende werden also in der Regel orangefarbene Plaketten geklebt. In welchem Monat die Fahrzeugprüfung spätestens ansteht, erkennt man daran, welche Zahl auf der Plakette oben steht. Wer die Fristen überzieht, dem droht bei Polizeikontrollen ein entsprechendes Bußgeld.

Bei mehr als zwei Monaten Verzug steht außerdem eine vertiefte HU mit zusätzlichen Kosten an. Halter können ihre Fahrzeuge an rund 700 eigenen DEKRA-Prüfstandorten in Deutschland sowie in zahlreichen Partnerwerkstätten zur Hauptuntersuchung vorstellen. Die nächstgelegene DEKRA-Prüflokation ist im Internet zu finden unter www.dekra-vor-ort.de.

DEKRA e. V. Stuttgart

Unfallstatistik August 2023

Erfurt. Die Thüringer Polizei meldete im August 2023 insgesamt 3.915 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,8 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 1,4 Prozent. Bei den 492 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 629 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-50 Unfälle bzw. -9,2 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-85 Personen bzw. -11,9 Prozent).

Im Monat August verloren zehn Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren drei Personen mehr als im August 2022. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank zum Vorjahresmonat um 19 Personen bzw. 11,1 Prozent auf 152 Personen. Die Anzahl der Leichtverletzten sank ebenfalls, und zwar um 69 Personen bzw. 12,9 Prozent auf 467 Personen. Im Zeitraum von Januar bis August 2023 war ein Rückgang zum entsprechenden Vorjahreszeitraum sowohl bei der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden (-3,7 Prozent) als auch bei den dabei Verunglückten (-2,5 Prozent) festzustellen. Die Zahl der Getöteten stieg hingegen um 14 Personen auf 68 Personen.

Thüringer Landesamt für Statistik

Aktuelle Sperrungen

Altenburg. – *Melchior-Bauer-Gasse:* Am 5. Dezember 2023, kommt es zur Sperrung der Straße Melchior-Bauer-Gasse im Altenburger Ortsteil Lehnitzsch.

– *Siegfried-Flack-Straße:* In der Vorwoche hat die Erneuerung der Siegfried-Flack-Straße in Altenburg-Nord begonnen. Die Arbeiten betreffen einen etwa 270 Meter langen Fahrbahn-Abschnitt und beinhalten den Kreuzungsbereich zur Albert-Levy-Straße sowie den Bereich der Bushaltestellen. Nach dem Fräsen werden eine neue Binder- und eine neue Deckschicht eingebaut. Die Bereiche der Bushaltestellen werden mit einem besonderen Verfahren asphaltiert, sodass sie über eine noch höhere Druckfestigkeit verfügen. Die Fahrbahnerneuerung wird dem aktuellen Zeitplan zufolge vor Weihnachten abgeschlossen. Die Kosten summieren sich voraussichtlich auf circa 150.000 Euro. Im nächsten Jahr ist die Erneuerung eines weiteren Abschnitts der Siegfried-Flack-Straße geplant. Im Laufe der kommenden Jahre soll abschnittsweise der gesamte Busring saniert werden, der weiter über die Albert-Levy-Straße und die Stauffenbergstraße führt.

Stadtverwaltung Altenburg

Aktueller Polizeibericht

Schmölln: Die Verkehrskontrolle eines Pkw Ford endete am 28. November 2023 für den 38-jährigen Fahrer mit einer Anzeige. Polizeibeamte hielten das Fahrzeug auf dem Schmöllner Markt an.

Ein Drogentest zeigte bei dem Fahrer ein positives Ergebnis an, sodass er zur Blutentnahme musste. Die Weiterfahrt wurde untersagt

Göllnitz: Im Zeitraum vom 26. bis 27. November 2023 machten sich unbekannte Sachbeschädiger im Ortsteil Zschöpperitz an einem in der Teichstraße abgestellten Pkw Ford zu schaffen. Offenbar mit einem spitzen Gegenstand zerstachen die Täter einen Reifen.

Altenburg: Am 24. November 2023 ereignete sich in der alten Poststraße, gegen 11.20 Uhr, ein Verkehrsunfall, als ein Fahrzeugführer mit einem Pkw Ford beim Ausparken einen parkenden Pkw VW beschädigte.

Der 71-jährige Ford-Fahrer verließ anschließend unerlaubt die Unfallstelle, konnte aber in der Folge ermittelt werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden und ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet.

Landespolizeiinspektion Gera

Wer Hinweise zu Straftaten geben kann, wird gebeten, sich bei der PI Altenburger Land, Telefon 03447/4710, zu melden.

Aktion „Blutspenden rockt!“ Teil 2

Suhl. Auch zu dieser Aktion wird der Suhler Blutspendedienst von internationalen und nationalen Stars unterstützt. Die Musiklegende Billy Gibbons von ZZ Top und die ostdeutsche Erfolgsband SILLY mit ihren Gästen Julia Neigel und Toni Krahl haben der ITM Suhl – wieder mit Unterstützung des Musikmanagers Alex Becker, der schon die Hollywood-Legende Johnny Depp für die Blutspende begeistert hatte – vier exklusive Einzelstücke aus ihrem privaten Fundus für die Auslosung unter allen teilnehmenden Spendenden überlassen. Jede Person, die im Aktionszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024 Blut, Plasma oder/und Thrombozyten spendet, nimmt automatisch an der „Blutspenden rockt!“-Teil-2-Auslosung teil und sichert sich somit die Chance auf einen der exklusiven Preise:

1. eine von Billy Gibbons handbemalte und signierte „Epiphone Melody Maker“ E-Gitarre,
2. eine signierte „Ovation Akustikgitarre“ der Kultband SILLY mit Gastsängern Julia Neigel und Toni Krahl
3. ein von Billy Gibbons signiertes Tour Poster 2023 mit Gitarrenplektrum und Setlist (vom Musiker festgelegte Reihenfolge von Liedern) zusammen mit seiner ebenfalls signierten Biografie.

Zusammenarbeit mit Stars aus Film- und Musikbranche wird fortgesetzt

Auch Erstspender oder Neuspender sind herzlich willkommen zur Spende und können an der großen Verlosungsaktion teilnehmen! Mit Aktionen wie dieser soll noch mehr Aufmerksamkeit für die Wichtigkeit des Themas Blutspende generiert werden, denn die Spendebereitschaft in der Bevölkerung sinkt kontinuierlich. So braucht es ganz dringend mehr Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden und dann auch regelmäßig. Denn nur ausreichende Vorräte an Blutpräparaten im Blutdepot garantieren eine stabile Versorgung von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen – gerade auch während der bevorstehenden Weihnachtsferien und Feiertage.

Voraussetzungen: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr von der Blutspende. Somit haben mehr Menschen Zugang zur Blutspende und auch ältere Menschen können (wieder) spenden. Das Alter wird nicht mehr nach dem Geburtsdatum, sondern nach dem körperlichen Status beurteilt. Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Blutspende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spendetauglichkeit entscheidet im Anschluss der anwesende Arzt.

Vollblutspende: Frauen dürfen viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens acht Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss.

Plasmaspende: Das Spenden von Blutplasma ist bis zu 60 Mal im Kalenderjahr möglich. Bitte zu jeder Spende den gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH

Bagnaia verteidigt seinen Titel

Valencia/Spanien. Am vergangenen Wochenende fand auf der Strecke Ricardo Tormo in Valencia der letzte Lauf der Motorradweltmeisterschaft 2023 statt. Bei besten Bedingungen fiel die letzte Titelentscheidung. Während in den Klassen Moto2 und Moto3 die Titelträger bereits vor dem letzten Rennen fest standen, blieb die Entscheidung um den Titel in der Königsklasse bis zum letzten Rennen offen. Das gesamte Wochenende polarisierten sich die Titelanwärter. Mit dem Weltmeister des Vorjahres Francesco Bagnaia aus Italien und dem Spanier Jorge Martin gab es noch zwei Anwärter auf den Titel. Die bessere Ausgangsposition hatte der Italiener Bagnaia. Von den spanischen Fans frenetisch gefeiert, gelang dem Lokalmatador Martin durch den Sieg im Sprintrennen den Rückstand zu verkürzen. Für das Finale am Sonntag war alles angerichtet, um den Fans eine tolle Show zu bieten. Im entscheidenden Rennen zeigte der Spanier ungewohnt Nerven. Nach einem misslungenen Start war der Herausforderer gezwungen, volles Risiko zu gehen. Sein Risiko wurde jedoch nicht belohnt. Nach einem Verbremser fiel Martin fast aussichtslos zurück. Nach einer Kollision mit seinem Landsmann Marquez stürtzte der Liebling der Fans und die Entscheidung war zugunsten des Vorjahresmeisters gefallen. Für die deutschen Fans gab es viel Licht, aber leider viel mehr Schatten an diesem Wochenende. In der Klasse Moto2 verabschiedete sich der einzige deutsche Teilnehmer mit einem Sturz aus der WM-Szene. Lukas Tulovic konnte in keiner Phase der Saison seinen Ansprüchen gerecht werden. Mit mageren zwölf WM-Punkten und dem enttäuschenden 24. Platz ist das Kapitel Weltmeisterschaft für ihn beendet. Mit einem Sieg des Japaners Sasaki und Platz 4 für den Holländer Veijer endete das Wochenende für das deutsche Intact-GP-Team erfolgreich. Der Sieg in der Team-Wertung ist der verdiente Lohn einer gelungenen Saison. Die solide Arbeit zahlte sich aus und macht Hoffnung auf die Zukunft. Für das andere deutsche GP-Team gingen in Valencia leider die Lichter aus. Das sächsische Prüstel-Team gab am Samstagmorgen den Rückzug aus der Weltmeisterschaft bekannt. Leider stirbt damit eine weitere deutsche Beteiligung und eine lange Tradition im Grand-Prix-Sport. In einem späteren Artikel wird die Leistung des Teams noch einmal gewürdigt. Für alle Motorsportfans gibt es am 6. Dezember 2023 im Hotel Reussischen Hof die Gelegenheit, etwas über die Hintergründe des GP-Sports zu erfahren. Norman Rank, der Crew-Chef des Vizeweltmeisters der Klasse Moto2 Aj Ogura wird zu einer Gesprächsrunde anwesend sein. **Andreas Hofmann**

V.l.n.r. Pedro Acosta, Francesco Bagnaia, Jaume Masia

Foto: Andreas Hofmann

- Anzeige -

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

■ **Regionalliga Nordost, 16. Spieltag**

Samstag, 2. Dezember 2023, 14.00 Uhr, FC Carl Zeiss Jena – ZFC Meuselwitz

Stadion: Ernst-Abbe-Sportfeld, Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

■ **Zipsendorfer Erfolgsserie reißt gegen Eilenburg**

Nach wettbewerbsübergreifend sechs Spielen ohne Niederlage musste sich unsere Mannschaft im Rahmen des 15. Spieltages der Regionalliga Nordost am Freitag, dem 24.11.2023, gegen den FC Eilenburg knapp, aber nicht unverdient mit 0:1 geschlagen geben. Dabei kam unser ZFC trotz aller Bemühungen schwer in die Partie rein und musste nach einem Eckball quasi aus dem Nichts das 0:1 hinnehmen. Auch wenn man im zweiten Durchgang eine Zipsendorfer Leistungssteigerung erkennen konnte, blieben gute Gelegenheiten Mangelware und die wenigen sich bietenden Möglichkeiten wurden nicht genutzt. So blieb es am Ende beim 0:1 und die Gäste konnten die Zähler aus unserer heimischen bluechip-Arena entführen.

Stimmen zum Spiel

Sascha Prüfer (Trainer FC Eilenburg): „Durch die Verletzung unseres Torhüters Andreas Naumann kann ich mich gar nicht so richtig über den Sieg freuen. Wir haben zwar einen super zweiten Tormann, aber was uns vor allem die Person, der Mensch Andreas Naumann, auch in der Kabine gibt, wird uns erst mal fehlen. Wir haben heute kein gutes Spiel gesehen, da waren wir in der ersten Halbzeit noch die bessere Mannschaft. Im Durchgang zwei haben wir gemerkt: Den Meuselwitzern fällt nicht viel ein heute, und da haben wir drauf gesetzt, dass wir alles wegverteidigen und vielleicht noch einen Konter setzen. Unser Konterspiel war jedoch dann nicht gut und so hatten wir keine Entlastung mehr. Deshalb war es wichtig, dass wir hinten unseren Mann gestanden haben und nichts mehr zuließen. Unsere Mannschaft ist mutig, kann sich auch mal während des Spieles umstellen. Am Ende bin ich froh über den Sieg und denke, er ist nicht unverdient.“

Georg-Martin Leopold (Trainer ZFC Meuselwitz): Ich bin sehr enttäuscht. Wir haben heute seit langer Zeit eine schlechte erste Halbzeit gespielt und sind dort nicht so griffig ins Spiel gekommen, wie wir uns das vorgestellt hatten. Vielleicht war mein Ansatz heute auch etwas zu passiv. Die Eilenburger etwas kommen zu lassen und durch Umschaltmomente zum Erfolg zu kommen, hat heute nicht geklappt. Dann geraten wir auch noch durch einen Standard in Rückstand, den wir besser verteidigen müssen. In der zweiten Halbzeit haben wir dann alles versucht, sind vorne draufgegangen, hatten aber dann nicht das Glück, noch den Ausgleich zu machen, der vielleicht verdient gewesen wäre. Unterm Strich waren wir aber heute in der ersten Hälfte nicht gut genug, um zu punkten. Ich übernehme für die erste Halbzeit die Verantwortung. Natürlich ist nach den letzten erfolgreichen Auftritten diese Niederlage erst mal ein Stimmungskiller, aber wir haben noch drei schwere Aufgaben, und da bereiten wir uns ab Montag drauf vor.“

■ **HERREN II Kreisoberliga**

Nächstes Spiel: Samstag, 03.12.2023, 13.30 Uhr, Rasensportverein Altenburg – ZFC Herren II

■ **FRAUEN Landesklasse Nord-Sachsen**

Nächstes Spiel: Sonntag, 03.12.2023, 14.00 Uhr, Roter Stern Leipzig II – ZFC Frauen

■ **Helfer für ZFC-Hallenturniere 2024 gesucht**

Der ZFC Meuselwitz sucht für das Hallenturnier vom 5. bis 7. Januar 2024 und am 13. Januar 2024 männliche und weibliche Helfer.

Die Mitglieder können dabei auch ihre Pflichtstunden ableisten. Anmeldungen wochentags in der Geschäftsstelle unter 03448/755250 oder bei Jochen Slawinsky 0160/7461086 und gs@zfc.de.

DIES & DAS

Seit 28 Jahren für Sie da!
Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 03447/314516
0160/7900766

Illo's
Haushaltauflösung
A&V mit Antik- und Trödelscheune
Ankauf von Gold und Silber
Beräumung von Haus, Hof, Garten und Umzüge
preiswert und zuverlässig
S. Köttig
An der Grube 3, 04603 Nobitz
Tel. 0163 8332608
Fragen Sie erst mich, bevor Sie woanders mehr bezahlen.

Baumpflege Wendenburg
Baumpflege/-fällung jeglicher Art sowie fachgerechter Obstbaumschnitt
Telefon 01 51/56 83 34 72

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Tel. 01577/6369110

Fensterreinigung u. Heizkörperreinigung, Telefon 0173/5667230

Zaunbau/-rep., Baum-/Heckenschn., Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 o. 034493/22556

Verkaufe gehacktes Holz für Öfen und Kamine, günstig, Tel. 0157/76212738

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Möbelservice Werner
Inh. Ronny Werner
Küchen- und Möbelmontagen
Umbau Ihrer Einbauküche, Arbeitsplattenaustausch uvm. !
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen !
Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de

Suche Lokschilder
Kaufe Lokschilder jeglicher Art auch Deutsche Reichsbahn.
Tel. 01 77/2 98 14 12

Kaufe alte Postkarten, Medaillen, Münzen, Banknoten, Militärfotos, Mosaikhefte, Tel. 03433/201887

Kopiere 8-mm-Schmalfilme,Videos, alles auf DVD, Tel. 034491/80152

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis, Telefon 0178/4628336

Apfelsaft von der Streuobstwiese im 5-Liter-Pack, Tel. 0174/1843974

Couch, 3-Sitzer, Sitzfläche elektrisch verstellbar, grau, 6 Monate alt, kaum benutzt, NP 1.990 Euro, für 1.100 Euro bei Selbstabholung zu verkaufen, Tel. 0162/7088212

Verschenke 3 süße, kleine Kätzchen, Tel. 03447/316194

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF
Meuselwitz am Busbahnhof Ab 04.12.2023
Alle Bäume aus Mitteldeutschland
Geöffnet: Montag/Dienstag 14-17 Uhr
Mittwoch 9-12 und 14-17 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr
Freitag 9-12 und 14-17 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Martina Bleeck, Markt 7, 04610 Meuselwitz
☎ 01751779539 - Kostenloses Anliefern im Stadtgebiet

Bald ist's so weit
Nicht mehr lang, bald ist's wieder so weit.
Es kommt die schöne Weihnachtszeit.
Erfüllt mit Glitzer, Glanz und Duft
die zauberhafte Winterluft.
Erfreut sind Menschen von groß bis klein,
es erstrahlt die Welt im schönen
Weihnachtsschein.
Carolin Wilde

+ + + Beilagenhinweis + + +
In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Möbelhaus Schröter, Windischleuba
In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Poco Möbel, Nobitz • Marktkauf
• Edeka Soba, Altenburg
• Repo Sonderpostenmarkt, Altenburg
• Ewa-Journal • Autohaus Socke
• Fressnapf, Meerane • Telepizza
• Amtsblatt Nobitz

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

Ankauf von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle, Tel. 0157/56470597

Verkaufe Winteräder für VW Polo, 165/70, R14,VP, Tel. 034494/289959 oder 01520/4024932

EROTIK

Ab 03.12. ALTENBURG • bei Sonne!
Zärtl. Verwöhnpro. JULIANA
0151-15855606 • www.ladies.de
TOP-Sexy

KURIER
E-Paper: www.kurier-online.de

PARTERN/-IN

Er, 64 Jahre, 1,75 m, allein lebend, möchte eine Frau treffen. Lust auf ein Date? Du solltest lebensfroh, ehrlich, freundlich sein und eine normale Figur haben. Bitte melde dich unter der Tel. 0157/53596757

Privat, dom. Herr, 52 Jahre, gesch., sportl., schlank, attr., gepflegt, offen, experimentierfreudig, gefühlvoll, loyal. Suche devote, unterwürfige, attraktive, niveauvolle Sie zw. 35 bis 58 J. für heiße SM-Spiele und schöne Stunden & Affäre. Ob Single oder gebunden, kein Problem. Treffen sind bei mir. Mehr Infos: privat, Tel./ WhatsApp 0175/4385600

DANKESCHÖN

Anlässlich unserer
Eisernen Hochzeit
möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren lieben Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln. Einen Dank an das Team der Gaststätte „Drei Linden" in Altkirchen und dem Partyservice Zündler.

Inge & Christoph Furchner

Kertschütz, 15.11.2023

Wir bedanken uns bei allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit
mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine Freude machten.

Helgard und Rainer Köhler
Großröda, im November 2023

- Aus unserer Leserpost -

Schüler besuchen das Papiermuseum in Fockendorf

Fockendorf. Am 22. November 2023 statteten wir dem Papiermuseum in Fockendorf einen Besuch ab.

Im Werkunterricht hatten wir schon einiges über die Geschichte des Papiers gelernt und wollten nun aus erster Hand erfahren, wie man Papier herstellt. Zuerst schauten wir uns das Wasserkraftwerk im Pleiße-Mühlgraben an und erfuhren, dass dieses bei günstigen Wasserverhältnissen Strom erzeugt.

Im Museum erhielten wir einen detaillierten Einblick in die Geschichte der Altenburger Papierfachschule und staunten über die zahlreichen Ausstellungsstücke. Im Anschluss durften wir in der Handschöpferei selber ein Blatt Papier mit einem Wasserzeichen herstellen. Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Papiermuseums, die uns mit ihrem Wissen und Engagement durch den Tag begleiteten.

Herzlichen Dank auch an die THÜSAC für den Einsatz eines Rufbusses.

Die Klasse 4b der TGS „Erich Mäder" mit Klassenlehrerin Annett Jurkutat-Swartz

Foto: Annett Jurkutat-Swartz

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Edelgard Viebahn

möchten wir allen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

ANANKE DER BESTATTER

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Freund und Verwandten Herrn

Hans-Dieter Erkenbrecher
* 30.05.1953 † 19.11.2023

der nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verstarb. Auf diesem Weg möchten wir uns für alle herzliche Anteilnahme bedanken.

In stillem Gedenken
Charlotte und Petra Brune
Familie Birgit und Detlef Bickel
Familie Siebert

Altenburg und Jena, im November 2023

Kommuna GmbH

Du hast überstanden,
wir müssen besteh'n.
Du gingst den Weg,
den jeder muss geh'n.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Joachim Frost
geb. 13.02.1944 gest. 27.11.2023

In stiller Trauer
Deine Ursel
Dein Sohn Frank mit Anke
Dein Sohn Lars mit Irina
Deine Enkel Moritz und Paula

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Südfriedhof Leipzig statt.

Kommuna GmbH

Überwältigt von der großen Anteilnahme sagen wir auf das Herzlichste

DANKE

Danke, für die vielen herzlichen Umarmungen, gesprochene und geschriebene Worte voller Mitgefühl, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumengrüße sowie letztes Geleit zum Abschied von meinem geliebten Ehemann

Michael Peter

Ein besonderer Dank geht an die Musiker des JBL für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, an Herrn Samuel Werner für die einfühlsamen Worte, an das Team vom Hotel „Zum Hirsch" Lucka sowie an das Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Begleitung in der Zeit des Abschieds.

Seine Uta
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände, die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon das Ende für Dich so schnell gekommen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Tochter, Schwester, Tante und Cousine

Ute Bürgel geb. Schnabel
* 04.08.1967 † 27.11.2023

In stiller Trauer
Dein Ehemann Matthias
Dein Sohn Stephan
Deine Tochter Vanessa mit Lukas
Dein Vati Karl Heinz
Deine Schwester Martina mit Ulrich und Familie
Deine Schwester Ingrid mit Frank und Familie
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Donnerstag, dem 07.12.2023, um 13.00 Uhr, in der Trauerhalle in Gößnitz statt.

Gößnitz, Glauchau, Leipzig und Oberlungwitz, im Dezember 2023

Bestattungen WEISKE OHG

Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe.
Diese drei,
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

Wolfgang Bönsch
** 23.04.1951 † 21.11.2023*

Unfassbar *plötzlich und viel zu früh, muss ich Abschied nehmen von meinem über alles geliebten Ehemann* ***Wolfgang.***
Dankbar bin ich Gott für eine liebevolle und intensive Zeit, die er uns geschenkt hat.

In tiefem Schmerz
Seine Ehefrau Barbara mit Kindern
Cornelia mit Clara, Marcus und Alexander
Seine Kinder Franziska und Manuel
Seine Schwester Ute mit Gerhard und Familie
Seine Schwester Elke mit Hans und Familie

Die Trauerfeier findet am 11.12.2023, um 13.00 Uhr, in der Friedhofskapelle in Altenburg statt.

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Am 11. November verstarb im Alter von 77 Jahren
unser ehemaliger Geschäftsführer

Herr Heinz Kahnt

welcher unser Unternehmen von der Gründung
im Jahr 1991 bis 2010 leitete.

Die Entwicklung unseres Unternehmens ist maßgeblich mit seinem Namen verknüpft. Mit seiner Persönlichkeit hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Mitarbeiter, vieler Geschäftspartner sowie des Gesellschafters erworben. Den Kontakt und das Interesse an der Entwicklung unseres Unternehmens hat er sich auch weit über den Eintritt in den Ruhestand hinaus bewahrt.

Wir schulden ihm für sein verdienstvolles Schaffen aufrichtigen Dank und werden ihn stets in ehrendem Andenken behalten.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl
gilt im Besonderen seiner Familie.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
SWG Meuselwitz

Meuselwitz, im November 2023

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, stillen Händedruck und Zuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben

Jens Kröber

zuteilwurden, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzen Herzen. Danke für die fürsorgliche medizinische Unterstützung durch das Uniklinikum Jena-Lobeda und dem Bestattungshaus Luther für die liebevolle Unterstützung.

In tiefer Trauer
Deine Mutti Yvonne Kröber und Angehörige

Löbichau und Wildenbörten,
im Dezember 2023

Bestattungshaus LUTHER

Weinet nicht, dass ich von Euch gehe,
seid dankbar, dass ich so lange bei Euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Herrn
Gerhard Höppler
geb. 27.10.1928
gest. 20.11.2023

In stiller Trauer
Deine Inge
Deine Gabriele und Jürgen
Deine Viola und Mario
Dein Michael und Dorit
Deine Schwiegertochter Uschi
Deine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Schmölln und Erfurtshausen, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag den 15.12.2023 um 11.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes statt.

Bestattungshaus LUTHER

Als Deine Kraft zu Ende war,
bist Du erlöst von Leid und Schmerzen.
Auch wenn Du nicht mehr bei uns bist,
bleibst Du für immer in unserem Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Erika Ursula Schulter
geb. Möck
geb. 13.12.1939 gest. 23.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann Wolfram
Dein Sohn Matthias mit Ines
Deine Tochter Bianka mit Daniel
Deine Enkel Alexander und Robin

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis im Friedwald Freyburg statt.

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478
Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,** Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Freund

Dr. Johannes Frackowiak

geb. 23.09.1968 *gest. 20.11.2023*

In liebevoller Erinnerung
Dein Vater
Dein Bruder Uwe mit Judith und Rosalie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach.
Und plötzlich ist alles grau und still.

5 Jahre ohne Dich

Raimund Stade

27.04.1955 29.11.2018

Du fehlst uns jeden Tag.

Deine Gabi, Deine Corina mit Familie, Deine Jessi

Bitte beachten Sie unseren Anzeigenschluss:

dienstags, 12.00 Uhr.

Was bleibt, ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von

Liesa Bräutigam geb. Posern

Abschied nahmen.

In stiller Trauer
Sohn Henry mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

Danksagung

Ein langes und erfülltes Leben hat sich vollendet.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau **Renate Daehne** **geb. Steinert**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Albert Schweitzer“ in Altenburg, der Trauerrednerin Frau Gruna und dem Bestattungshaus Luther.

In stiller Trauer
Günter Daehne mit Familie

Schmölln, im Dezember 2023

Bestattungshaus LUTHER

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Drescher geb. Mehle

geb. 15.12.1937 gest. 19.11.2023

In stiller Trauer
Dein Lothar
Dein Sohn Frank mit Marit
Dein Sohn Jens mit Katrin
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11.12.2023, um 10.30 Uhr, auf den Friedhof Fockendorf statt.

Serbitz, im November 2023

Kommuna GmbH

Du bist nicht tot,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und
gehst durch unsere Träume.
Michelangelo

Enrico Böhmert

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen aufrichtigen Anteilnahmen, für das Mitgefühl in Form von Beistand, Blumengrüßen, geschriebenen Worten und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Dank
an die Firma Heim Kies und Sand GmbH & Co. KG und das Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH Altenburg.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutti Anita, Deine Diana
Deine Kinder Jessica, Matthias, Lea, Lotta und Cynthia
Dein Enkel Jason
sowie alle Angehörigen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau und Mutti

Ilse Weidling
geb. Ziechner
geb. 16. Juli 1933
gest. 23. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Manfred
Sohn Mike

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12.12.2023, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Rositz statt.

Kommuna GmbH

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Lebensgefährten, unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Heinz Trautvetter
geb. 01.07.1943 gest. 12.11.2023

Deine Reingard
Deine Tochter Anke mit Udo
Deine Tochter Rona mit Steffen und Enkel Enrico

Die feierliche Abschiednahme findet am Freitag, dem 08.12.2023, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof Meuselwitz statt.

Zipsendorf, im Dezember 2023

Kommuna GmbH

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Renate Nordmann geb. Albert
geb. 05.08.1928 gest. 21.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Carola und Bernd
Dein Sohn Jürgen und Marlies
Dein Enkel Daniel mit Nancy
Deine Enkelin Anne
Deine Enkelin Lena mit Florian
Deine Urenkel Nele, Ben, Nick, Lilly Marie, Dean Joel und Pauline
im Namen aller Angehörigen

Großstöbnitz, Weißbach, Haselbach, Leipzig und Hof, im Dezember 2023

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 04.12.2023, um 14.00 Uhr, in der Kirche zu Großstöbnitz statt.

LUTHER Bestattungshaus

Als Deine Kraft zu Ende war,
bist Du erlöst von Leid und Schmerzen.
Auch wenn Du nicht mehr bei uns bist,
bleibst Du für immer in unseren Herzen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer allerbesten Mama, Schwiegermama, stolzen Oma und Uroma

Lieselotte Peter geb. Flagmeier
geb. 26.06.1936 gest. 11.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Ines mit Peter
Deine Tochter Andrea mit Andreas
Dein Enkel Alexander mit Bianca
Dein Enkel Tobias mit Jule und Sonnenschein Henri
Dein Enkel Florian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.12.2023, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtigen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von

Heinz Hornig
*** 06.05.1936 † 07.11.2023**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.
Ein besonderer Dank gebührt:

- **der Trauerrednerin Frau Müller für ihre einfühlsamen und tiefbewegenden Worte zum Abschied,**
- **dem Bestattungshaus Luther für die Beratung, Unterstützung sowie die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier,**
- **der Gärtnerei Andreas Schmidt für die exzellenten Blumenarrangements,**
- **Familie Drews für die langjährige Hilfsbereitschaft und Unterstützung im Alltagsleben,**
- **dem Wohnpark „Altes Stadtcafé" in Gößnitz für die gute Betreuung und**
- **dem Team des Hotels „Café Baum" für die freundliche Bewirtung der Trauergäste.**

Jörg und Margit Hornig
im Namen aller Angehörigen

Löbichau, im November 2023

LUTHER Bestattungshaus

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Zetsche

geb. 03.04.1937 gest. 21.11.2023

In stiller Trauer
Michelle und Torsten Müller mit Luise und Annemarie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.01.2024, um 10.30 Uhr, auf dem Südfriedhof Leipzig statt.

Kommuna GmbH

Wie schmerzlich war's vor Dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Vorbei für Dich ist all der Schmerz,
schlaf wohl, Du liebes gutes Herz.
Du hast in Deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit und voller Hochachtung nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Schwiegermutter

Brigitte Michel

geb. Thürmer

* 23.11.1953 † 23.11.2023

In Liebe
Dein Mann Bernd
Dein Sohn Andreas mit Nicole
Lena und Heinz
Deine Tochter Nicole mit Stefan
Mirja und Tim

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Wer Dich gekannt hat,
weiß, was wir verloren haben.

Wir danken allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise für

Iris Knöfler verw. Schütze

zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Katrin und Thomas Müller
Theresa, Alexander und Alina Jahn
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im November 2023

Kommuna GmbH

Weinet nicht, ich habe es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von

Klaus Zühlke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und ehemaligen Klassenkameraden von Herzen bedanken.

In stiller Trauer
Betty Zühlke und Familie

Bestattungsunternehmen Kießling

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater, unserem besten Opa und Uropa, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herrn **Dieter Schöppe**

geb. 27.05.1939 gest. 17.11.2023

In stiller Trauer
Deine Anita
Deine Tochter Heike mit Uwe
Dein Enkel Felix mit Elli und
Dein kleiner Sonnenschein Miriam
Dein Enkel Max
sowie alle Angehörigen aus dem Eichsfeld

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 09.12.2023, um 9.00 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

... auch der letzte Weg gehört zum Leben

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
✆ 03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Im Trauerfall für Sie da ...

Unser erfahrener, hauseigener Trauerredner informiert sich in einem ausführlichen Gespräch über das Leben des Verstorbenen und verfasst mit dieser Grundlage eine individuelle Trauerrede. Gemeinsam können die passenden Musikstücke ausgewählt werden.

Trauerredner
Mirko Wittig
✆ 0151 61451377

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Liebe große Schwester,
Du wirst immer in unserer Mitte sein!

Tiefbetroffen vom plötzlichen Tod unserer lieben Schwester und herzensguten Tante nehmen wir Abschied von

Helga Dorber *geb. Kröber*

geb. 25. Mai 1943 gest. 19. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Schwester Margit Gey mit Bernd
Bruder Hartmut Kröber mit Erika
Nichten und Neffen
Kornelia, Matthias, Stefan und Antje mit Familien

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18.12.2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Grimma statt.

Ein letzter Gruß

Wir nehmen Abschied von

Elfriede Naumann
geb. Richter

geb. 08.02.1923
gest. 18.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Tochter Regina Barth
Tochter Brigitte mit Jürgen
Sohn Michael Naumann
sowie Enkel und Urenkel

Meuselwitz, im November 2023

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

ILSE RIEGER
geb. Heinig 03.04.1925 - 22.11.2023

Traurig bleiben zurück
Regina und Werner
Klaus und Christine
Hannelore und Siegfried
Wolfgang und Dagmar
Wilfried und Manuela
Deine 11 Enkel, 17 Urenkel
und 12 Ururenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

ANANKE DER BESTATTER

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Schwester und Tante

Ilse Karig
geb. Schnabel
geb. 04.05.1933 verst. 04.11.2023

Dein Ehemann Siegfried
Geschwister Klaus, Gunda
und Renate mit Ehemann Klaus
Bettina und Jana
Marko und Kai
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Wohnpark Schlossblick
Hauptstraße 120, 08459 Neukirchen/Pleiße

DANKSAGUNG

Ein Leben voller Liebe,
Güte und Schaffenskraft hat sich erfüllt.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, stillen Händedruck und Zuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Edith Greim

zuteilwurden, danken wir allen Verwandten und Bekannten von ganzen Herzen. Unser besonderer Dank gilt ihrer Hausärztin Dipl.-Med. H. Mohr und ihrem Team für die jahrelange kompetente Betreuung, Frau Schirach und Frau Pohl für die vielen Hausbesuche sowie der Pfarrerin Frau Schulter, dem Blumenparadies Zipfel und dem Bestattungsunternehmen Kammel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.
Dank auch dem Team des „Lindenhofes" für die gute Bewirtung.

In Liebe und dankbarer Erinnerung
Gerald Greim
Martina und Wolfgang Löser
im Namen aller Familienangehörigen

Meuselwitz, im November 2023

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Immer sind wir zwei gegangen,
immer gleichen Schritts,
was Du vom Schicksal hast empfangen,
ich empfing es mit.
Ach, das war ein schönes Wandern,
auch wenn der Sturm getobt,
einer war die Kraft des anderen,
einer des anderen Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vati, Schwiegervati, allerbesten Opa und Bruder

Herrn Wolfgang Mähler

geb. 30.04.1939 gest. 23.11.2023

In stiller Trauer
Deine Frau **Sigrid**
Deine Töchter **Carmen mit Karsten**
Peggy mit Steffen
Deine lieben Enkel **Michelle mit Christian**
Lisa-Marie
Deine Schwester **Brigitte**
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Thonhausen, im Dezember 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus L U T H E R

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und Onkel

Helmut Schuhknecht

geb. 19.12.1938 gest. 24.11.2023

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Jutta
Tochter Sylvia mit Andreas
Enkel Thomas
Enkel Maik mit Franziska
Urenkel Justin und Kristoff
Neffe Klaus-Peter mit Annett und Julia

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.12.2023, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Rositz statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Und immer sind da Spuren des Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen,
und Dich nie vergessen lassen.

Volker

Wir werden Dich immer
in unseren Herzen behalten.

In stiller Trauer
Schwester Simone mit Familie
Schwester Anke mit Familie

Langenleuba-Niederhain und Berchtesgaden

GEKÄMPFT - GEHOFFT - VERLOREN

Wir wussten, dass der Tag kommen würde.
Und dennoch ist der Abschied sehr schwer.

In Trauer, aber auch voller Liebe, Dankbarkeit und mit schönen Erinnerungen im Herzen nehmen wir Abschied von

VOLKER QUAAS

* 02.05.1958 † 22.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Manuela
Deine Tochter Susanne mit Olli
Dein Liebling Moritz
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 16.12.2023 um 14.00 Uhr in der Trauerhalle Langenleuba-Niederhain statt. Die Urne wird später im engsten Familienkreis der Ostsee übergeben.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir statt Blumen und Kränzen um eine Spende an SRH Palliativteam, DKB Bank Gera, IBAN DE30120300001008386276, Verwendungszweck: V.Quaas

ANANKE DER BESTATTER

Es ist immer egal,
zu welchem Zeitpunkt man einen
Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut weh.

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von

Eckhard Groß

geb. 18.11.1956 gest. 17.11.2023

In stiller Trauer
Bruder Andreas mit Grit
Bruder Henry
Bruder Steffen mit Elena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16.12.2023, um 10.30 Uhr, auf dem Friedhof in Ehrenhain statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon Dein Ende
für Dich so schnell gekommen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, väterlichen Freund und Opa

Lutz Prößdorf

* 25.10.1958 † 25.11.2023

In stiller Trauer
Uta
Thomas und Karin
Heike und Frank
Jenny und Christian
Niels und Marie Luise
Chantal
Anett und Mario
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Ponitz, im Dezember 2023

Bestattungen WEISKE OHG

Nun bist Du fort
an einem besseren Ort.
Ohne Schmerzen, ohne Leiden,
doch Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Plötzlich und für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Schwester und Tante

Frau

Simone Liersch

geb. 13. Juni 1968
gest. 24. November 2023

In tiefer Trauer
Deine Schwestern
Regina
Ilona und Romeo
Maritta
Deine Nichten und Neffen
Nils mit Silvia
Anne mit Deinem Sonnenschein Richard
Ricardo
und alle, die sie lieb hatten.

Schmölln, Thonhausen und Leipzig, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14.12.2023, um 14.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus LUTHER

3-Raum-Wohnung
Cl.-Zetkin-Str. 13
2. OG links, 62,20 m², zentrumsnahe Lage, Bad mit Wanne, Einbauküche vorhanden, frei ab 01.01.2024
Gesamtmiete 545,00 EUR
Energieverbrauchsausweis:
V: 111,00 kWh/(m² a), Baujahr 1955
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22, Tel. 03448/44250

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**
- Häuser - Wohnungen - Grundstücke
Sie erhalten:
· optimalen Preis! · solvente Käufer!
professionelle Abwicklung!
– Werteinschätzung kostenlos –
[TROMMER] IMMOBILIEN
Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447 /5024 22
info@trommobilien.de

VERMIETUNG

2-R.-Wohng. priv., Rositz-Zentrum, 59 qm, 1. OG, NR, 490 Euro WM, 2 KM Kaution, Tel./WhatsApp 0157/59712926

Laden, ca. 60 qm, im Zentrum von Schmölln, neu renoviert, ab sofort zu vermieten, Telefon 0163/8227456

Vermiete Wohnhaus 90 qm in Lucka, V: 160 kWh/(qm a), Pkw-Stellpl. + Garage + Garten 300 qm, nach noch sehr lange andauernder Renov. 900 Euro, Tel. 0176/47639238

Verm. in ABG 2-R.-Whg., ca. 51 qm, Miete 450 Euro + NK + 3 MM Kaution CBJ 1880, Gas, V: 190,73 kWh/(qm a), Tel. 0170/1988141

4,5-R.-Wohng. in ABG, mit gr. Balkon von privat ab sofort zu verm., ca. 105 qm, 1. OG, Erstbezug nach Modernisierg., KM 7,50 Euro/qm + NK, Tel. 0163/8334779

SUCHE

Suche Whg./Haus zur Miete oder ähnl. bis 630 Euro WM, für 3 Personen, **Chiffre W41**

Winterdienst fuhr erste Einsätze – Vorrang für Hauptstraßen und Steigungen

Altenburg. Die Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes fuhren schon letztes Wochenende angesichts frühwinterlicher Witterung ihre ersten Einsätze. Prognosen zufolge bleibt es in den nächsten Tagen frostig und mit Schneefall muss gerechnet werden. Die nun anbrechende kalte Jahreszeit soll Anlass sein, an einige Regeln und Grundsätze zu erinnern, die vielen aus den vergangenen Jahren schon bekannt sein dürften. So bedeutet das Ausrücken des städtischen Winterdienstes nicht, dass den Kraftfahrern schnee- und eisfreie Straßen garantiert werden können. Es gilt: Bei starkem und langanhaltendem Schneefall sowie besonders ungünstigen Temperaturschwankungen kann es auch in diesem Winter – selbst auf Hauptstraßen – zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Zum Fuhrpark des städtischen Winterdienstes gehören insgesamt elf Fahrzeuge, das sind so viele wie im Vorjahr. Für die Multicar-Flotte wurde ein neuer Streuer angeschafft. Die Verwaltung mobilisiert regelmäßig bis zu 36 Mitarbeiter, die bei entsprechender Witterung im Zwei-Schicht-System arbeiten. Der Beginn des Winterdienstes ist im Regelfall um 4.00 Uhr. Die Einsatzleitung liegt in den bewährten Händen des Fachbereichs Kommunale Dienstleistungen, Unterstützung gewähren zudem zwei Fremdfirmen, die unter anderem für einen Teil der Bushaltestellen und Treppenanlagen zuständig sind. Die Beräumung von Straßen und städtischen Flächen ist eine Mammut-Aufgabe. In der Skatstadt gibt es mehr als 350 Straßen, deren Länge sich auf rund 230 Kilometer summiert. Es versteht sich also von selbst, dass der Winterdienst nicht überall zur selben Zeit sein kann. Die Einsatzkräfte konzentrieren sich auf die wichtigen Verkehrswege. Priorität haben dabei selbstverständlich die Hauptstraßen und Steigungen. Nebenstraßen und Radwege können und müssen nicht vollständig geräumt werden. Die Lager sind rechtzeitig befüllt worden, sodass ausreichend Streumaterial zur Verfügung steht (rund 900 Tonnen Salz und drei Tonnen Splitt). An neuralgischen Punkten, also beispielsweise vor Steigungen, wurden zudem Streukästen aufgestellt, aus denen sich die Kraftfahrer im Fall der Fälle selbst bedienen können. Überdies erfolgte die Aufstellung von Schneezäunen entlang bestimmter, freier Straßenabschnitte an städtischen Ortsverbindungsstraßen. An einige Aspekte der Schneeräumung sei an dieser Stelle ebenfalls erinnert. Bei der Schneeräumung gilt unter anderem, dass die Breite der von den Grundstückseigentümern zu beräumenden Gehwegbahn 80 Zentimeter beträgt. Der Schnee soll, wenn möglich, am äußersten Gehwegrand oder in Vorgärten abgelagert werden, um den Fahrverkehr nicht zu behindern und auch das Parken nicht unnötig zu erschweren. An den grundsätzlichen Zuständigkeiten bei der Schneeräumung hat sich nichts geändert. Für Gehwege sind generell die Grundstückseigentümer verantwortlich. An Werktagen hat die Beräumung und Abstumpfung bis sieben Uhr zu erfolgen, an Sonn- und Feiertagen bis acht Uhr. Gegebenenfalls muss der Schneeschieber tagsüber mehrfach in die Hand genommen werden, die Räum- und Streupflicht endet erst um 20.00 Uhr. Das städtische Ordnungsamt wird im Rahmen seiner Möglichkeiten kontrollieren, ob Grundstückseigentümer ihren Pflichten nachkommen.

Der Altenburger Winterdienst fuhr bereits seine ersten Einsätze. *Foto: C. Bettels*

Stadtverwaltung Altenburg

Illegale Müllentsorgungen nehmen extrem zu

Ponitz. „Allein in einer Woche im November ist in der Gemeinde Ponitz ein Schaden von 1.000 Euro für die Entsorgung von illegalen Müllablagerungen entstanden. An einer Stelle wurden gleich fünf Kühlschränke abgelegt und an einem anderen Bereich Dachpappe. Den Schaden hat die Allgemeinheit zu tragen, denn diese Kosten werden über die Abfallgebühren abgerechnet“, erklärte der Ponitzer Bürgermeister Marcel Greunke. Weiter ergänzte er: „Was viele nicht vergessen, ist, früher wurde vom Landkreis Geld für diese Gebühren in den Haushalt eingestellt, was logischerweise von der Allgemeinheit kam und dann wurde der Landschaftspflegeverband beauftragt, diesen Müll zu entsorgen.
Jetzt ist es so, dass bei der Berechnung der Abfallgebühren, die alle bezahlen, kostendeckend ohne Zuschüsse gearbeitet werden muss, zusätzliche Kosten werden somit komplett auf die Allgemeinheit umgelegt. Wenn also zusätzliche Müllentsorgungen nötig werden, steigen die Kosten pro Kopf. Sinken diese, sinken auch die Beiträge.“ Somit sind alle Bürger aufgefordert, Zuwiderhandlung bei der Gemeinde anzuzeigen und gleichzeitig nicht bei diesem Trend mitzumachen.
Ein großes Dankeschön, richtete Marcel Greunke außerdem an die Mitarbeiter des Landschaftpflegeverbandes und des Kommunalen Bauhofes für die schnelle Beseitigung solcher wilder Müllablagestellen.

Silke Konzag

Foto: Gemeinde Ponitz

Sparkasse Altenburger Land

2024 im neuen Haus ...

Kaufen und sofort einziehen! **KP: 190.000,- €**
EFH in Wintersdorf, ca. 90 m² Wfl., ca. 460 m² Grdst., Bj. ca. 1936, 2 Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer, ruhige Lage, inklusive Einbauküche, überdachter Jacuzzi, vollständig modernisiert, teilunterkellert, massiver Schuppen, Gewächshaus
EAW-B: 173,36 kWh/(m² a), Klasse: F, Energieträger: Erdgas

Ihr Ansprechpartner Herr Reik Vogel
Tel. 0 34 47/59 63 81 oder 01 72/3 57 14 80

KompetenzCenter Altenburg · Wettinerstraße 1
Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

ACKERLAND
zu kaufen oder pachten gesucht.
Tel. 0171/5276967

3-Raum-Mansarde mit Balkon in Altenburg
90 m² Wohnfläche, Gaszentralheizung,
V: 104,8 kWh/(m² a) v. 18.11.2018
KM: 550,00 € zzgl. NK
Tel. 0171 2423688
WERT CONSULT

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09

Direkt Altenburg oder doch lieber ländlich?
Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen 4 Wänden mit einem hocheffizienten Town & Country Haus!
Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie an!
Ute Schaar Tel. 0175 1745169
Annkathrin Just Tel. 0173 9175754
www.happy-haus-bau.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 02.-08.12.23

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Schmölln/ Meuselwitz Mi. und Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

Ärztliche Bereitschaft Tägl. Bereitschaftsarzt (nicht lebensbedrohliche Beschwerden) unter der zentralen Rufnummer **116 117**

Chirurgischer Dienst Klinikum Altenburger Land GmbH, Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Hausbesuchsdienst Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. Dringende Hausbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

02.12.23 **Dr. med. Andreas Just, ABG,** Darwinstr. 1-2, Tel. 03447/5155916

03.12.23 **DM Angelika Fritsch, MSW,** H.-Pilz-Str. 10, Tel. 03448/3583

06.12.23 **DM Christian Hönemann, ABG,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523631

08.12.23 **FÄ Katharina Heine,** ABG, MVZ, K.-Kollwitz-Str. 61 (Doktorhaus), Tel. 03447/832175

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

Altenburg Tägl. 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

02.12.23 **Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Str. 2

03.12.23 **Apotheke Am Waldessaum,** Am Waldessaum 8

04.12.23 **Glück-Auf-Apotheke,** Darwinstr. 1-2 (Gesundheitszentrum)

05.12.23 **Neue Apotheke,** Wielandstr. 2

06.12.23 **Wenzel-Apotheke,** Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)

07.12.23 **Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1

08.12.23 **Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)

Meuselwitz/ Rositz/Lucka Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So. u. an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

02.-07.12.23, Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Str. 51, Meuselwitz

08.12.23, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

07.12.23, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/ Gößnitz Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

02.-07.12.23, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Str. 5, Schmölln

08.12.23, Stadt-Apotheke, Mittelstr. 4, Gößnitz

Blutspendetermine

Altenburg **11.12.23, 15.30-19.00 Uhr,** Regelschule „Gebr. Reichenbach“, Fr.-Ebert-Str. 13

Gößnitz **28.11.23, 15.30-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5 a

Lgl.-Niederh. **13.12.23, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus „Am Sportplatz“ Lohma 13d

Lucka **19.12.23, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a

Meuselwitz **06.12.23, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Str. 45

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
Karosseriebau und Industrielackierung
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Komplettlackierung
✔ Oldtimer-Restauration
✔ Hol- und Bringservice
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81, 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

KLEINTIERMARKT

Geflügel- & Futtermittelhandel
Landmarkt Kirmse an der B 180, OT Niederleupten, 04603 Nobitz
Tel. 03447/375624, Funk 0163/5111394,
Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr
Kleintiermarkt am 2. Samstag im Monat, von 8 bis 12 Uhr
Nächster Termin: 09.12.2023

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88

Weihnachtsmarkt

Schmölln. Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtsmarkt vom 6. bis 10.12.2023 auf dem Marktplatz Schmölln statt. Freuen Sie sich auf Live-Musik, einheimische Stände und Buden und ein gemütliches Flair. Der Weihnachtsmann ist jeden Tag vor Ort und beschert die Kinder. Das Sandmännchen kommt jeden Tag 17.30 Uhr zu Besuch und bringt eine Geschichte mit. **Stadt Schmölln**

Lichterfest in Nöbdenitz

Schmölln/OT Nöbdenitz. Wie in jedem Jahr führt die Gemeinde Nöbdenitz am ersten Advent ihr traditionelles Lichterfest durch. *Programm:* 14.00 Uhr, Verkauf der Tombolalose, Wurfspiel für Kinder, Weihnachtliche Klänge – 15.00 Uhr, Auftritt Kita „Rasselbande“ – 15.30 Uhr, „Schädels Hausmusik mit weihnachtlichen Weisen – 16.30 Uhr, Ziehung der Preise der Lichterfest-Tombola. Um die Versorgung kümmern sich die Sportler/-innen des SSV Traktor. Lassen Sie sich dieses Lichterfest, das Sie besinnlich in die Weihnachtszeit einstimmt, nicht entgehen. **Gemeinde Nöbdenitz**

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 **5 20**
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 **30-0**
Notruf bei Vergiftungen	03 61 **73 07 30**
Opfertelefon (bundesweit)	**16 006**
Frauenschutzwohnung	0 34 47 **8 17 93**
oder 01 51	**16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	09 00 **1 77 57 70**
Telefonseelsorge	08 00 **1 11 01 11**
Sorgentelefon	08 00 **0 08 00 80**
Schwangere in Not	08 00 **4 04 00 20**
Elterntelefon	08 00 **111 05 50**
Hilfetel. sexueller Missbrauch	08 00 **22 55 530**
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	01 77 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**

Impressum KURIER

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Frauengasse:	Montag	8.00-18.00 Uhr
	Dienstag-Donnerstag	8.00-16.00 Uhr
	Freitag	8.00-12.00 Uhr
Auflage:	54.000	

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Andreas Günther (AG), Telefon 0 34 47/89 46 19
Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33
Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00
Anzeigenschluss: Dienstag 12.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Entspannt durch die *Adventszeit*

Jetzt noch das Lieblingsstück aus der Ausstellung zum Sonderpreis sichern & kurzfristig liefern lassen...

Garnitur ZE-EM19020
Rücken echt / Kaltschaum
bestehend aus:
2,5 Sitzer mit
Kopf-/Armteilverstellung &
Canape gerade mit
Kopf-/Armteilverstellung
Stellmaß ca. 265 x 181 cm

~~2.698,-~~
1.899,-
0466043 02

Garnitur mit Sessel
MM-PN1080 Leder Vivre Sitz Kaltschaum /
Rücken echt, 1-Si links mit Anstellhocker
aufklappbar 2,5-Sitzer und Zwischenelement
4074015 90

~~5.467,-~~
2.999,-

Verschenken Sie in diesem Jahr einfach

Auswahl
mit einem Gutschein aus dem Möbelhaus oder unserem Restaurant

Erinnerungen
in Form eines persönlichen Fotos im Bilderrahmen

Gemütlichkeit
mit einer Duftkerze oder kuscheligen Wohndecke

Zeit
mit einer Einladung zum Frühstück in unser Restaurant

Irrtümer, Druckfehler & Zwischenverkauf vorbehalten, Preise in €

Alle Möbel, die Sie in 2023 kaufen, lagern wir bis zum Wunschtermin kostenfrei ein (längstens 12 Monate).
Auf was warten Sie? Jetzt noch den Preis sichern und 2024 erst einziehen.

MÖBEL **schröter** GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg

Mo-Fr: 9-19 Uhr
Sa: 9-18 Uhr